

FORUM

4/2022 24. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



MOBA-Jahreshaupt-
versammlung in Biberach



MOBA-Stammtischherbst



Moorbahn Gruppe
im Modell

Revolutionäre Technik:



Motorisierte Straßenfahrzeuge von Viessmann

Mit CarMotion können Sie jetzt, wie in der Realität auch im Modellbau Straßenfahrzeuge elektronisch steuern. Dank anwenderfreundlichem und realitätsgetreuem Fahrverhalten lassen sich die Straßen der Anlage nun absolut realistisch beleben. Unsere Fahrzeuge sind dabei kompatibel zu Straßensystemen mit Stahldraht- oder Magnetband-Führung und elektromagnetischen Stopp-Spulen.

Freuen Sie sich auf eine neue Art, Fahrzeuge in Bewegung zu bringen - Technik und Preis - einfach genial!

Alle Fahrzeuge der CarMotion-Serie verfügen über folgende Funktionen:

- ▶ Infrarot-Sender/-Empfänger für Abstandssteuerung (nur bedingt mit anderen IR-Systemen kompatibel)
- ▶ Realistische Brems- bzw. Beschleunigungsvorgänge
- ▶ Freie Ladeflächen durch Unterflurantrieb
- ▶ Rundumbeleuchtung und Kabinenbeleuchtung
- ▶ Bremslichter und Rückfahrscheinwerfer
- ▶ 5-polige Steckkupplung zum Anschluss von CarMotion Anhängern oder Aufliegern
- ▶ Blinker rechts/links und Warnblinker steuerbar
- ▶ Abblendlicht und Fernlicht
- ▶ Durchsichtige Fahrerkabine mit Figur
- ▶ Steuerung über Fernbedienung und Dauermagnete in der Straße
- ▶ Steuerung über Dauermagnete in der Straße

Basis-Modelle

Die Basis-Modelle sind voll ausgestattet und kompatibel zu den noch in der Entwicklung befindlichen Premium-Modellen.

JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN!



Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.viessmann-modell.de

Reedkontakt zum Ein-/Aus-schalten mit Magnetstift, Teleskop-Magnetstab oder Fernbedienung



Rundumleuchten gelb oder blau

Kabinenbeleuchtung und Figur



Fahrtrichtungs-anzeiger

Infrarot-Empfänger für Abstandssteuerung und Steuerung mit Fernbedienung



Steuerung von Beleuchtung, Geschwindigkeit, Ausschalten usw. mit Fernbedienung

Scheinwerfer mit Abblend- und Fernlicht

Platine dient als Chassis



Editorial



Liebe FORUM-Leser,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Wieder ein Jahr der gebrauchten Art. Ein Jahr mit negativen Nachrichten, auf die sicherlich alle gerne verzichtet hätten. Doch schauen wir nach vorne. Was wird uns 2023 bieten?

Das Modellbahnjahr beginnt für den MOBA wie immer mit der Mitgliedermeldung 2023 ab dem 01.01. bis zum 31.01.23. Aktualisieren Sie, liebe Vorstände, schon jetzt Ihren Mitgliederbestand und streichen Sie ggf. auch Mitgliederdaten. Dann ist im Januar nur noch die Bestätigungsmeldung erforderlich.

Anfang Februar beginnt die Spielwarenmesse. Hier stellt sich die Frage: Quo vadis, Modellbahn? Die bereits jetzt feststehenden Absagen namhafter Hersteller lassen nichts Gutes befürchten. Ist die Öffnung für Privatkunden an den letzten beiden Messetagen ein letztes Aufbäumen der Messe, um den Verlust der Modellbahnsparte in Nürnberg zu verhindern? Bei aller Skepsis: hoffen wir das Beste für alle Beteiligten.

Wenige Tage später sehen wir uns hoffentlich auf der Modell Leben in Erfurt sowie beim gleichzeitig stattfindenden MOBA Regionalstammtisch Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Hessen.

Das Veranstaltungs-Highlight aus MOBA-Sicht wird sicherlich die Intermodellbau in Dortmund. Hierzu trägt auch bei, dass wir dort endlich unsere Feier zum 25-jährigen Bestehen des MOBA nachholen werden.

Auch möchte ich schon auf die im September in Dillingen stattfindende Jahreshauptversammlung hinweisen. Das Programm in Dillingen ist eine Reise in das Saarland wert.

Zu allen Events erhalten Sie rechtzeitig weitere Informationen über unsere Mitgliederrundschreiben und den Mitgliederbereich unserer Homepage. Es liegt insbesondere an Ihnen, liebe Vorstände, diese und alle anderen Informationen an Ihre Mitglieder vor Ort weiterzugeben.

Verbandsarbeit funktioniert nur mit Kommunikation. Wir vom Vorstand des MOBA können Ihnen nur die Neuigkeiten über die Rundschreiben, die Homepage und dieses FORUM mitteilen. Ohne Sie als Multiplikator versanden diese Informationen und erreichen Ihre und unsere Mitglieder in den Vereinen nie.

Mit diesem Appell verabschiede ich mich für dieses Jahr von Ihnen, verbunden mit den Wünschen für eine friedvolle Weihnacht, einen guten Rutsch und ein gutes 2023!

Bis dahin – und bleiben Sie gesund

Ihr

Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Termine	Seite 35
Kataloge der Modellszene	Seite 36
Impressum / Kontakte	Seite 38

IN EIGENER SACHE

Jahreshauptversammlung 2022 erfolgreich beendet	Seite 4
Der Stammtisch-Herbst des MOBA	Seite 16

VEREINE

Schiebebühne für die Jugendmodulanlage der Eisenbahnfreunde Donaueschingen e.V	Seite 28
Rückblick zur Langen Nacht der Modellbahn 2022	Seite 30
Modellbahner im Einkaufszentrum	Seite 34

VERSCHIEDENES

Verein oder nicht Verein, dass ist die Frage	Seite 10
Auf schmaler Spur durch Ungarns Nationalpark Duna-Ipoly ..	Seite 22

MODELLBAHN

Die Moorbahn	Seite 32
--------------------	----------

AUSSTELLUNG

Modell Leben Erfurt	Seite 12
---------------------------	----------

Titelbild:

Ab 10. Februar 2023 findet die Modell Leben Erfurt statt. Fast auf den Tag genau vor 30 Jahren, den 30. Januar 1993, war 86 457 nach der Hauptuntersuchung im RAW Meiningen im winterlichen Thüringen unterwegs. In der Steigung bei Schalkau war die DB-Museumslokomotive voll gefordert, den Sonderzug zurück nach Nürnberg zu bringen. Foto: mr



Jahreshauptversammlung 2022 erfolgreich beendet

In diesem Jahr fand die MOBA – JHV im nördlichen Oberschwaben statt. Als Ausrichter konnten wir unseren Mitgliedsverein MEC Biberach gewinnen.

Während die meisten Teilnehmer der JHV am Donnerstag noch in der Anreise begriffen waren, begann für die Regionalbeauftragten und dem Geschäftsführenden Vorstand die JHV mit der alljährlichen Gesamtvorstandssitzung.

Nach erfolgter Anreise konnte für die Besucher der JHV eine Kontaktaufnahme bei einem gemeinsamen Abendessen in einem typischen schwäbischen Restaurant in Oggelshausen stattfinden.

Am Freitagmorgen ging es ab 8:30 Uhr zu verschiedenen Zielen.

Die Erste Gruppe hatte die Gelegenheit zu einer Werksbesichtigung in Ulm bei der Fa. Magirus GmbH. Der Bus brachte 40 MOBA-Mitglieder ins Firmengelände bis vor die Tür des Besucherzentrums. Nach der Begrüßung durch die Vertreter der Fa. Magirus gab es einen Diavortrag über die Firmengeschichte und die Produktpalette der Lösch- und Leiterfahrzeuge. Je nach Ausführung des Fahrzeugs liegt der Anschaffungspreis zwischen 320000 € und 1,5 Mio. €. Nach der Aufteilung in zwei Gruppen begann der Betriebsrundgang. Besichtigt wurden der Tanklöschfahrzeugbau und der Drehleiterfahrzeugbau. Die Gruppenführungen waren sehr informativ und beeindruckend. Anschließend ging es zur Besichtigung des Feuerwehrmuseums in Neu-Ulm.



Die zweite Gruppe fuhr zu den Kässbohrer Fahrzeugwerken in Neu-Ulm. Die ehemalige Omnibusfertigung in Ulm gehört heute zu EvoBus, einem Tochterunternehmen der Daimler AG, das unter dem Markennamen Setra weiterhin hauptsächlich Reisebusse produziert.

Besonders beeindruckend für die Teilnehmer der Werksführung bei Setra waren die Dimensionen der Werkshallen und Sauberkeit der Produktionsstätten. So manche Rückfrage von unseren Teilnehmern wurde fachmännisch beantwortet.

Die verschiedenen Produktionsabläufe und Fertigungsstellen wurden uns ausführlich präsentiert. Man macht sich keine Vorstellung, was alles für eine Produktion eines Reisebusses oder Linienbusses notwendig ist.

Nach gut zweieinhalb Stunden hatten wir unsere Werksführung bei evoBus-Setra-Kässbohrer abgeschlossen und konnten in der Übergabehalle des Unternehmens die aktuellen Omnibus-Serien bewundern.

Für die mehr kulturell interessierten Teilnehmer der JHV stand als Programm eine Stadtführung in Ulm durch das





Fischer- und Gerberviertel mit Besichtigung des Ulmer Münster an. Zusammen mit der zweiten Gruppe traf man sich am Nachmittag zu einem Besuch des Blautopfs in Blaubauern mit Besichtigung der dortigen Hammerschmiede.

Die eigentliche MOBA – Jahreshauptversammlung fand am Samstagvormittag in Warthausen in der Motorworld Inn statt. Wer nicht an der JHV teilnahm, konnte währenddessen die Altstadt von Biberach im Rahmen einer Führung kennenlernen.

Die Sitzung der JHV verlief unspektakulär. Kontroverse Themen oder Personalien standen nicht auf der Tagesordnung. Beschlossen wurde lediglich eine Anpassung der Beitragsordnung. Ab sofort ist der Versand von Jahreswagen, die nicht bei den Stammtischen, der JHV oder den Messen in Dortmund oder Erfurt abgeholt werden, kostenpflichtig. Der Versand wird mit 10,-€ berechnet. Mitglieder, die dieses nicht möchten, können auch den Verzicht auf den Jahreswagen erklären.

Der Jahreswagen 2022 kann noch bis einschließlich der Intermodellbau im April 2023 abgeholt werden.

Während der Jahreshauptversammlung in Biberach konnte ein Scheck über 1500,-€ als Wiederaufbauhilfe an den MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V., vertreten durch Hans-Jürgen Schick, übergeben werden. Die MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. hatten durch das Jahrhunderthochwasser im Ahrtal massivste Schäden zu beklagen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es in Warthausen auf die gegenüber liegende Bahnseite. Hier besichtigten wir zunächst das Bahnbetriebswerk und die Wagenhalle des Öchsle. Während stand im Bahnhof bereits unser Sonderzug mit einer Diesellok bereit. Gezogen von der ehemaligen SWEG V 22-01 fuhren wir dann nach Ochsenhausen und wieder zurück. Der Abend klang mit einem gegrillten Spanferkel aus.

Mit der Rückreise am Sonntag endete die JHV. Die Jahreshauptversammlung 2023 findet vom 14. bis 17.09. in Dillingen im Saarland statt.

Text: fh, hl, jw

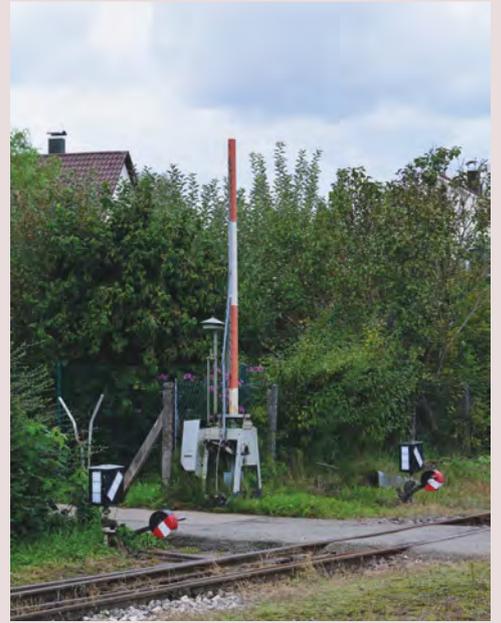
Fotos: mr, fh, we











Verein oder nicht Verein, dass ist die Frage

Was die Rechtsform der Modellbahnvereinigung für Folgen haben kann

Im Modellbahnverband in Deutschland e.V. sind verschiedenste Gruppierungen vertreten: eingetragene und nicht eingetragene Vereine, aber auch Arbeitsgemeinschaften, Interessengemeinschaften, Gruppen, Teams oder Freundeskreise.

Viele dieser Vereinigungen kennen nicht die rechtlichen Folgen ihrer Organisationsform. Hier ist so manche Stolperfalle versteckt. Eines ist aber sicher: jede dieser Organisationsformen findet sich in den Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) wieder.

Die Allgemeinen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) enthalten Regelungen (beschränkt auf unsere Betrachtungen) über den nicht wirtschaftlichen Verein (§ 21 BGB) und hier zwischen dem rechtsfähigen Verein und dem nicht rechtsfähigen (§ 54 BGB) Verein.

Ein eingetragener Verein ist ein nicht-wirtschaftlicher Verein, der in das Vereinsregister des jeweils zuständigen Amtsgerichts eingetragen ist. Für die Zuständigkeit des Amtsgerichts ist der Vereinssitz maßgeblich.

Der eingetragene Verein wird üblicherweise e. V. abgekürzt. Eingetragene Vereine sind juristische Personen. Sie sind vollrechtsfähig, das heißt, sie können als Rechtssubjekte selbst Träger von Rechten und Pflichten sein. Sie können vor Gericht klagen und verklagt werden. Der Vorstand vertritt den Verein nach außen.

Der nicht eingetragene Verein ist die Urform des Vereins, da er nicht in das Vereinsregister eingetragen werden muss. Er ist auch ein nicht-wirtschaftlicher Verein. Ein nicht eingetragener Verein ist leichter zu gründen. Dafür spricht auch, dass man sich die Gerichtskosten der Eintragung spart.

Was aber häufig nicht bekannt ist: gegen diese Variante spricht meistens die volle Haftung der Mitglieder mit ihrem Privatvermögen.

Für Verbindlichkeiten, die der eingetragene Verein durch seinen Vorstand begründet, haften grundsätzlich nicht die

einzelnen Vereinsmitglieder mit ihrem jeweiligen Privatvermögen, sondern nur der Verein mit dem Vereinsvermögen.

Etwas anderes gilt für unerlaubte Handlungen, die ein Mitglied des Vereins in seiner Eigenschaft als Vereinsorgan begeht. Hier schließt die Haftung des Vereins die persönliche Haftung des handelnden Vereinsmitglieds nicht aus. Liegen die Voraussetzungen für eine persönliche Haftung des Vereinsmitglieds vor, haften also sowohl der Verein als auch das handelnde Mitglied persönlich als Gesamtschuldner nach § 840 BGB.

In nicht eingetragenen Vereinen dagegen haften vor allem die Vorstandsmitglieder und Vertreter persönlich. § 54 BGB bestimmt hierzu: „Aus einem Rechtsgefäße, das im Namen eines solchen Vereins einem Dritten gegenüber vorgenommen wird, haftet der Handelnde persönlich; handeln mehrere, so haften sie als Gesamtschuldner.“

Alle nicht als Verein organisierte Vereinigungen sind eine sogenannte BGB-Gesellschaft. BGB-Gesellschaften sind auch Lotto-Tipp-Gemeinschaften, Stammtische oder Fahrgemeinschaften. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist eine Gesellschaft, die aus mindestens zwei Personen besteht. Rechte und Pflichten einer GbR richten sich nach den §§ 705 ff. BGB. Kernelement einer GbR ist die Erreichung oder Förderung eines gemeinsamen Zwecks.

Da die BGB-Gesellschaft eine Personengesellschaft ist, haften alle Gesellschafter persönlich mit ihrem eigenen Vermögen. Wenn die Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit einer anderen Person also beispielsweise einen Dienstleistungsvertrag schließt, dann hat der Vertragspartner gegen jeden der Gesellschafter im Außenverhältnis einen Anspruch.

Das BGB sieht für BGB-Gesellschaften keinerlei gesetzliche Haftungsbeschränkung vor.

Vertreten wird die BGB-Gesellschaft stets gemeinschaftlich, d. h. alle Gesellschafter treten als Repräsentant für die BGB-Gesellschaft auf. Bestimmte Funktionen oder Befug-

nisse können in einem Gesellschaftsvertrag festgelegt werden. Um im Außenverhältnis aktiv zu werden, also z.B. um Verträge abzuschließen, bedarf es der Zustimmung aller Gesellschafter.

Für jede Gruppierung stellt sich die Frage: Bin ich Verein oder BGB-Gesellschaft?

Der Name der Vereinigung spielt dabei keine Rolle.

Für die eingetragenen Vereine ist die Antwort klar.

Gelten folgende Kriterien:

- gehören der Vereinigung mehrere Personen unter einem (Vereins-)Namen an, gehören,
- verfolgt die Vereinigung einen gemeinschaftlichen ideellen Zweck,
- hat die Vereinigung einen Vorstand und
- besteht die Vereinigung unabhängig von einem Wechsel der Mitglieder und ist damit körperschaftlich organisiert („Satzung“)?

Dann handelt es sich um einen nicht eingetragenen Verein. Anderenfalls „nur“ um eine BGB-Gesellschaft.

Je stärker eine Vereinigung nach außen agiert, d.h. Rechtsgeschäfte mit Dritten einget, so größer ist die Gefahr, hierbei in Regress genommen zu werden. Rechtsgeschäfte

können Miet- oder Kaufverträge sein, aber auch Absprachen mit anderen Vereinen im Kontext von Ausstellungen, wenn diese Absprachen Vertragscharakter haben. Wird bei einer solchen Ausstellungen Eintritt erhoben, kommt es mit jedem einzelnen Besucher zu einem Vertrag.

Diese Haftungsgefahr kann durch die richtige Wahl der Rechtsform reduziert werden. Die Rechtsform der BGB-Gesellschaft ist daher die „schlechteste“ Wahl, die des eingetragenen Vereins die sicherste, ab auch die kostenintensivste.

Alle nicht eingetragenen Vereine sollten daher überlegen, ob hier eine Veränderung angezeigt ist.

Hinweis: Dieser Artikel stellt keine Rechtsberatung dar. Im konkreten Einzelfall steht den Mitgliedern des MOBA die Rechtsberatung unseres Versicherungspartners LVM im Mitgliederbereich zur Seite.

Text: jw

LOST PLACES



Buschheide

Kreis Sonnental



Achtung Einsturzgefahr! Ganz schön morbide sehen sie aus, die Gebäudemodelle aus der neuen Busch-Serie »Lost Places«. Man findet sie in verlassenen Gegenden, unzugänglichen Waldstücken und verwunschenen Orten. Unheimlich und faszinierend »highlighten« diese Gebäude die Modellandschaft. Die verlassene Heilstätte (Bausatz H0 1945) könnte auch ein verlassenes Hotel oder ehemaliges Fabrikgebäude sein und ist somit universell einsetzbar.

Modell Leben Erfurt

10. bis 12. Februar 2023

Als wir im Februar 2020 die Ausstellung „Modell Leben“ in Erfurt verlassen haben, ahnten wir noch nicht, dass es auf Grund der Corona-Pandemie die letzte Ausstellung für lange Zeit war. Sehen wir jetzt positiv in die Zukunft und starten die Ausstellungssaison hoffentlich mit der „Modell Leben“ im Februar in Erfurt.

Auch in diesem Jahr ist der MOBA Fachpartner der Messe Erfurt bei dieser Ausstellung im Modellbahnbereich. Neben dem MOBA – Stand präsentieren wir im Jahr 2023 wieder neue Anlagen verschiedener Spurweiten in der Messehalle 3.

Zum ersten Mal in der Öffentlichkeit zu sehen ist die Anlage „Lidanfürth“. Der Erbauer Hans Konink von der Gruppe „Model 4 Rail“ aus den Niederlanden hat sich der Baugröße TT verschrieben.

Die TT-Modellbahn „Lidanfürth“ hat das Thema der ehemaligen DDR kurz nach der Wende. Das Hauptthema ist die Getreideernte vom Land bis zum Transport auf der Schiene. Besonders die Rangierarbeiten von und zu der Getreidefabrik sorgen für viel Aktivität auf der Anlage.

Der größte Teil des rollenden Materials stammt aus der ehemaligen DDR-Zeit wie die berühmten Ludmillas und das

Trabiauto. Die Anlage wird durch einen Hintergrund in der Mitte getrennt, Sie kann somit von zwei Seiten betrachtet werden und zeigt eine hoch liegende Hauptlinie und tief erliegende Abstellgleise.

Thüringisch – Sächsisches Grenzland

Eine weitere Anlage der Spurweite TT bringt der OMC Gera mit nach Erfurt. Die TT – Modelleisenbahnanlage „Neuenstein“ stellt auf einer Fläche von 6 m x 1,5 m die charakteristische Landschaft ihrer Heimat im thüringisch-sächsischen Grenzland dar. Auf einer zweigleisigen Hauptbahn findet ein reger Fernbahnbetrieb statt, während es auf einer eingleisigen Nebenbahn eher gemütlich zugeht.

Auf der linken Seite befinden sich die ausgedehnten Gleisanlagen eines Durchgangsbahnhofes der Hauptbahn mit

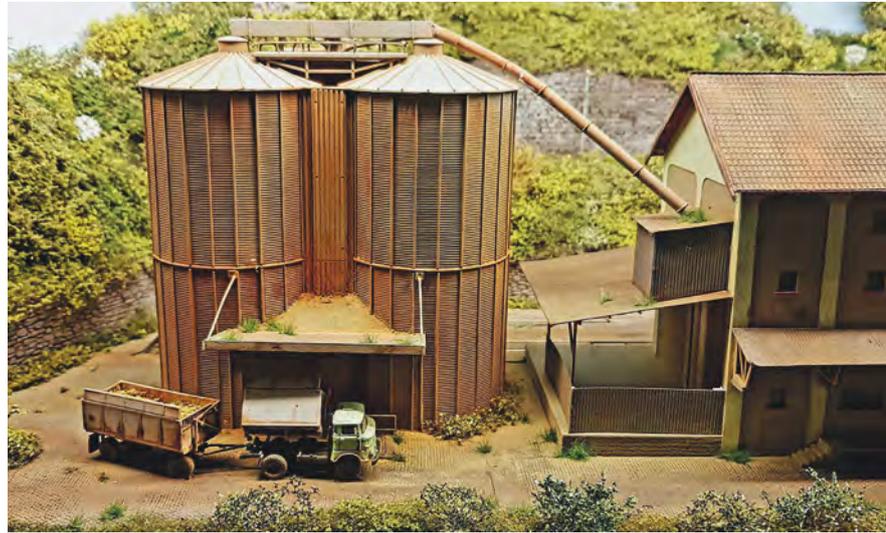


großzügigen Güter- und Lokbehandlungsanlagen. Unmittelbar hinter dem Empfangsgebäude beginnt das Stadtgebiet des fiktiven Neuensteins.

Auf der rechten Anlagenseite sieht man in einem ausgedehnten Waldgebiet einen weiteren, deutlich kleineren Bahnhof der Hauptbahn. Von diesem zweigt eine Schmalspurbahn ab, deren Betrieb inzwischen jedoch eingestellt wurde. Ein imposantes Viadukt überspannt das Tal, in dem 20 cm unter dem Niveau der Hauptstrecke eine eingleisige Nebenbahn fährt. Ein im Tal befindlicher Steinbruch wurde dem Anschein nach wohl schon seit vielen Jahren aufgelassen. Nach hinten wird die Landschaft durch eine selbstgemalte Hintergrundkulisse abgeschlossen.

Die weiteste Anreise haben die Eisenbahnfreunde Breisgau aus dem Raum Freiburg. Sie bringen auch das größte Exponat mit nach Erfurt.

Die vorgesehene Anlage belegt eine Fläche von 198 m² und setzt sich aus 50 Modulen zusammen, die eine Gesamtlänge von über 60 m haben. Zu sehen ist eine 2-gleisige, elektrifizierte Hauptbahn. Sie besteht an einem Ende aus dem Kopfbahnhof „Zollhaus“, das andere Ende mündet in den verdeckten Abstellbahnhof „Neuburg“. In beiden Bahnhöfen werden die Triebfahrzeuge vorbildgerecht umgesetzt. Dazwischen liegen der mehrgleisige Unterwegsbahnhof „Kirchberg“ und ein Fabrikanschluss. Die eingesetzten Fahrzeuge entsprechen der Epoche 3, schwerpunktmäßig sollen Altbau E-Loks gezeigt werden. Vorgeführt werden



neben vorbildgerechten Zuggarnituren auch die damals noch üblichen sogenannten Übergaben. Mit kurzen Übergabezügen werden Güterwagen an diversen Ladestellen und Anschließern zugestellt beziehungsweise dort abgeholt.

Eindrucksvollen Modellbau in Spur 0 zeigen die Spur-0-Freunde aus Worms. Die Anlage bietet einen abwechslungsreichen Nebenbahnbetrieb mit dampfgeführten Wendezügen und Triebwagen. Neben dem hervorragenden Modell- und Landschaftsbau beeindruckt besonders die gelungene, wie aus einem Guss wirkende Farbgebung von Gebäuden, Landschaft und Fahrzeugen.

Auhagen



SCAN MICH



Neuheiten KOHLEVERLADUNG UND BRENNSTOFFHANDEL

Entdecken Sie unsere Modelle, ausgestattet in Detailreichtum und in bewährter Kunststoffqualität. Auhagen ist bei Ihrem Fachhändler oder in unserem Online-Shop erhältlich.

Abb. 11 465 Brennstoffhandel | H0

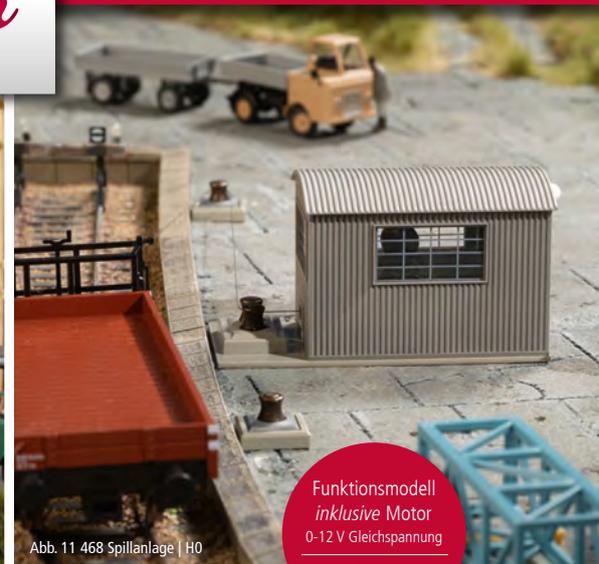


Abb. 11 468 Spillanlage | H0

Funktionsmodell
inklusive Motor
0-12 V Gleichspannung

Wir empfehlen den Betrieb
mit Analog-Fahrregler.



Abb. 11 468 Spillanlage | H0



Tramstraat 1930, Eindhoven

Gérard Hendrickx zeigt seine Anlage „Tramstraat 1930“ dem interessierten Besucher bei dieser Ausstellung. Die Anlage zeigt die Situation von dem Bahnhofsgelände im Jahr 1930 in Eindhoven. Es betrifft hier eine Überlandstraßenbahn mit der Spurweite von einem Meter. Die Anlage ist nach dem konkreten Vorbild in Eindhoven (NL) gestaltet. Die damalige Situation ist kompromisslos 1:1 nachgebildet. Neben der Recherche nach geeigneten Vorbildaufnahmen und Bauzeichnungen bestand die Schwierigkeit auch darin, die richtigen Herstellungsmethoden zu finden. Alle Gebäude sind dann in AutoCAD gezeichnet und nachher CNC-gefräst. Auf diese Weise ist es gelungen, die Atmosphäre von 1930 gut zu treffen und eine Anlage darzustellen, die eine städtische Geschichte Anfang des 20. Jahrhunderts erzählt.

Teilnehmer:

- Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
- Gérard Hendrickx
- Gleisrotte 23
- Lippstädter Eisenbahnfreunde e.V.
- Model 4 rail (NL)
- Modelleisenbahnfreunde Remchingen e.V.
- OMC Gera e.V.
- Spur-0-Freunde Worms
- Verein für Berlin Brandenburgische Stadtbahngeschichte e.V.

Eine digitale 3-Leiter-Segmentanlage bringen die Lippstädter Eisenbahnfreunde mit nach Erfurt.

Die Anlage besteht aus einer doppelgleisig liegenden Acht mit Industrie- und Abstellgleisen sowie einem großen Schattenbahnhof. Der Betrieb ist voll digitalisiert. Sie stellt eine Mittelgebirgslandschaft mit großem Steinbruch und Industriegebieten – ohne Bahnhof dar. Eine Hintergrundkulisse rundet den Gesamteindruck ab.

Der MOBA selbst ist mit einem eigenen Verbandsstand vertreten. Hier kann der interessierte Besucher sich über die Leistungen des Verbandes erkundigen. Es werden während der Ausstellungsdauer voraussichtlich die Jahreswagen 2023 an unsere Mitglieder ausgegeben.

Ebenso findet am 19.02.2023 der Stammtisch Thüringen in der Messe statt. Einladungen hierzu werden noch gesondert verschickt.

Zum Schluss darf ich Sie alle herzlich zur Modell Leben einladen. Lassen Sie sich das erste Event im Jahr 2023 in Sachen Modellbahn nicht entgehen!

Wir sehen uns in Erfurt!

Text: kfe

Fotos: Aussteller



IM KLEINEN GROSS

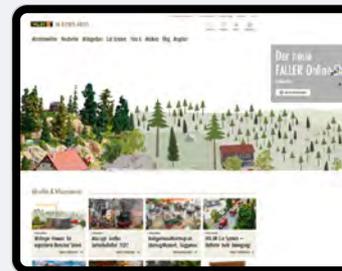
HO 110128

Bürgerbahnhof
Winterberg



Neuheit 2022

Futuristisch, glasklar,
farbenfroh



faller.de
Neuer
Online-Shop



Der Stammtisch-Herbst des MOBA

Regionalstammtisch Mecklenburg/Vorpommern; Hamburg und Schleswig-Holstein

Am 24.09.2022 fand der erste Regionalstammtisch der Region Mecklenburg/Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein nach der Coronapause im Bw Schwerin (Mecklenburgisches Eisenbahn- und Technikmuseum) statt. Leider war die Teilnahme gering. Lediglich vier Vereine fanden den Weg nach Schwerin.

Der Regionalstammtisch Mecklenburg/Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein wird zukünftig halbjährlich an wechselnden Orten stattfinden, damit sich auch die Vereine und Mitglieder der Region kennenlernen und eine Gelegenheit zum breiteren Austausch bekommen.

Eines der Themen des Treffens war das Arbeiten rund um den Mitgliederbereich der Verbandshomepage. Es scheint noch nicht bei allen Mitgliedern bekannt zu sein, dass der

Mitgliederbereich für jedes Mitglied zur Verfügung steht und nicht nur für den Vorständen.

Die Gesprächsrunden wurden mit dem Besuch der Eisen- und Modellbahntage im Bw Schwerin verbunden, die in den letzten drei Jahre ausgefallen waren.

Für alle Anwesenden war es ein schöner Tag und für die Aussteller schöne Tage nach der Coronapause.



Regionalstammtisch Baden-Württemberg

In diesem Jahr fand der Regionalstammtisch am 08.10.2022 im südwestlichen Teil von Baden-Württemberg in Pforzheim an den Ausläufern des Schwarzwaldes bei den Eisenbahnfreunden Pforzheim e.V. statt.

Die Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V. hatten in den ehemaligen Bahnhof Weißenstein (Baden) eingeladen. Wir konnten über 30 Mitglieder des Verbandes begrüßen und konnten über die Neuigkeiten aus dem Modellbahnverband in Deutschland e.V. in einem Vortrag des MOBA Regionalbeauftragten BaWü Richard Gentner und stellvertretenden Vorsitzenden Frank Hilverkus berichten.





Ein Hauptthema der Diskussion waren die Ausstellungen der Vereine in Baden-Württemberg und die Zusammenarbeit des Verbandes mit den Interessengemeinschaften Schwabenrunde und Kurpfalzrunde. Es wurde hier von den Vereinsvorständen eine stärkere Zusammenarbeit gewünscht.

Natürlich war auch das Thema Jugendarbeit und Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern ein wichtiges Thema. Dabei stellte sich heraus, dass viele Vereine zu wenig über ihre Jugendarbeit informieren. Es gibt bereits etliche kleinere und größere Jugendabteilungen, die aber nicht bekannt sind. Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. hat derzeit hierzu ein neues Konzept in Arbeit und wird auch von den baden-württembergischen Vereinen hier tatkräftig unterstützt bzw. hat Zusagen für die Mitarbeit am Konzept erhalten.

Nach dem Mittagessen konnten die Modellbahnanlagen mit den Spurweiten H0e, H0m, H0, Spur 0, Spur 00 (Märklin-Reko) und Königspurweite 1 auf insgesamt über 1.600 qm2 besichtigt werden.

Währenddessen wurde die anwesenden Vereine, die in 2022 ein Jubiläum feiern konnten, mit einer Urkunde geehrt.

Regionalstammtisch Nordrhein-Westfalen/Niedersachsen

Nahezu gleichzeitig fanden am Samstag, 08.10.2022 der Herbststammtisch in Nordrhein-Westfalen in Münster/Westfalen statt. Die Nähe zur Landesgrenze ermöglichte es auch Mitgliedern aus Niedersachsen teilzunehmen. Neben dem Regionalbeauftragten Rainer Binnenböse waren die Vorstandsmitglieder Jürgen Wiethäuper, Karl-Friedrich Ebe und Helmut Liedtke sowie der Regionalbeauftragte für Rheinland-Pfalz/Saarland, Hubert Kaiser, als Gast vor Ort. Neben zahlreichen Verbandsmitgliedern konnten auch Gäste aus der Region begrüßt werden.

Auch in Münster wurde über die Ergebnisse der JHV in Biberach berichtet und über die geplanten Aktivitäten des Verbandes diskutiert. Nach dem Mittagessen stand eine Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr in Münster-Wolbeck auf dem Programm. Ganz Mutige konnten aus dem Rettungskorb der Drehleiter einen Blick über Münster aus 30 Metern Höhe genießen.



**Unser
neuer
Online-Shop!**



„...wie in echt“
**Langmesser
Modellwelt** 

**Viele
MODEL-SCENE Artikel
sofort ab Lager
lieferbar!**

„...wie in echt“
**Langmesser
Modellwelt** 

Unser neuer Shop:
Verkaufsstelle, Versand mit überlegener Verpackung
und verbesserter Kundenbetreuung für ein angenehmes
Einkaufserlebnis im Netz!



www.langmesser-modellwelt.de



Der MOBA dankt den zuständigen Regionalbeauftragten und den örtlichen Organisatoren für die Durchführung der Stammtische. Die Termine für die nächsten Stammtische werden im MOBA-Terminkalender bekannt gegeben.

Regionalstammtisch Berlin/Brandenburg

Im Bereich Berlin/Brandenburg fanden kurz hintereinander zwei Treffen statt. Am 27.08.2022 fand der erste Stammtisch aus Anlass 50 Jahre Wermkes Spreenhagener Garten Bahn statt. Bei leichtem Regen, aber warmem Wetter fand dieser Termin statt. Viele folgten der Einladung. Es gab jede Menge zu berichten von den vergangenen Wochen und Monate und dem Neustart nach Corona. Im Anschluss wurde der Diesel der WSPB zur Rundfahrt im Garten gestartet

Der eigentliche Herbst-Stammtisch fand am 15.10.2022 im Rahmen der Ausstellung des VBBS Weinbergsweg in Neuenhagen statt. Der VBBS Weinbergsweg wird in diesem Jahr 60 Jahre alt.

Der nächste Stammtisch in 2023 soll gemeinsam mit dem Stammtisch Thüringen / Sachsen-Anhalt / Sachsen / Hessen in Wittenberge stattfinden.



Regionalstammtisch Rheinland Pfalz/Saarland

Es hat schon fast Tradition, dass der Regionalstammtisch Rheinland Pfalz/Saarland zusammen mit dem Meeting des IC-Saarkurier durchgeführt wird. Der Modellbahnverein Wolfersweiler e.V. konnte für diese Veranstaltung gewonnen werden, die am Samstag, dem 15. Oktober 2022 in Nohfelden Wolfersweiler stattfand. Mit an Bord waren 10 Modellbahnvereine von der Saar bis zum Pfälzer Wald.

Der erste Vorsitzende Herr Hermann Becker, steuerte mit viele Fingerspitzengefühl den Verlauf der Versammlung. Nach der persönlichen Vorstellungsrunde des Gremiums stellte jeder anwesende Verein seine Veranstaltungstermine für die Jahre 2022 sowie 2023 vor. Weiterhin erläuterten die Vereine ihre Aktivitäten zur Langen Nacht der Modellbahn 2022. Für den Veranstaltungstermin am Samstag, 20. Oktober 2022, konnten 17 Vereine von der Kurpfalzrunde bis zur Saar gewonnen werden.

Der MOBA-Regionalbeauftragte für RLP/Saar Hubert Kaiser, stellte die Neuigkeiten aus dem Verband vor. Vertieft wurden die Termine der Modell Leben in Erfurt, der Intermodellbau sowie die Jubiläumsfeier 25 Jahre MOBA am 21. April 2023 in Dortmund. Weiterhin wurden auf die Jahreshauptversammlungen 2023 in Dillingen, 2024 in Erfurt, 2025 in Münster und 2026 in Weinheim hingewiesen.

Im Anschluss öffnete der Modellbahn Verein Wolferswei-



ler e.V. für die interessierten Teilnehmer ihre Clubräume. Weil diese durch einen erheblichen Wasserschaden schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden, konnten wir die Räume leider nur als Großbaustelle besichtigen. Der erste Vorsitzende Herr Hermann Becker, sowie der zweite Vorsitzende Herr Rolf Schreier, bedanken sich bei der Verbandsgemeinde Nohfelden-Wolfersweiler für die Bereitstellung der gemeindeeigenen Mehrzweckhalle.

Digital
plus
by Lenz

6
Jahre Garantie



funk-y Das



Komplett-SET

Das SET101-R: Zentralen-Verstärker-Kombination LZV200 plus Funkhandregler LH101-R. Loks mit den Digitaladressen von 1 - 9999 steuern, zusätzlich eine konventionelle Lok. Geschwindigkeit mit dem fein abgestuften, präzisen Drehknopf regeln. Bis zu 68 Lok-Funktionen schalten - wahlweise im Moment- oder Dauerbetrieb. Komfortable Doppel- und Mehrfachtraktion. Bis zu 2048 Weichen, Signale und andere Zubehörartikel schalten, Weichenstraßen im Handregler ablegen. Lok-decoder per PoM oder auf dem Programmiergleis programmieren. Maximaler Strom 5A.

Frei von Anschlusskabeln: der neue drahtlose Handregler, im SET zusammen mit der neuen LZV200. Echt funk-y, hmm?!

Ach ja: Wenn Sie schon ein Lenz Digitalsystem haben: es gibt den LH101-R samt LTM101 ebenfalls im praktischen Set (Art.Nr. 21103). Und natürlich funktioniert der Funkhandregler auch an der LZV100.

SET101-R Komplett SET mit LZV200, LH101-R, LTM101 - Art.Nr. 60103



Regionalstammtisch Bayern

Der vorletzte Stammtisch im Herbst fand am 22.10. in Augsburg statt. Gastgeber war der 1. Modellbahn-Club Augsburg e.V. Der MOBA-Regionalbeauftragte Manfred Reuss konnte 19 Teilnehmer begrüßen. Besonders wurde das Thema der MOBA-Homepage als Informationsquelle angesprochen, das die HP alle Informationen im Mitgliedsbereich enthält und immer wieder teils tagesaktuell aktualisiert wird.

Leider konnte der geplante Besuch im Bahnpark Augsburg nicht stattfinden. Durch den glücklichen Umstand, dass ein Vereinsmitglied eines anwesenden Vereines in technischer Tätigkeit für die echte Eisenbahn tätig ist, ergab sich dann noch ein Highlight: Eine Besichtigung eines technischen Neubaus der echten Eisenbahn in der Nähe inklusive einer kleinen Vorführung wie die Technik bei der echten Bahn funktioniert. Ein einmaliges Erlebnis, das zukünftig wahrscheinlich keiner der Teilnehmenden nochmals erleben kann. Hier nochmal ein Riesendank an die spontane Aktion.



Regionalstammtisch Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Hessen

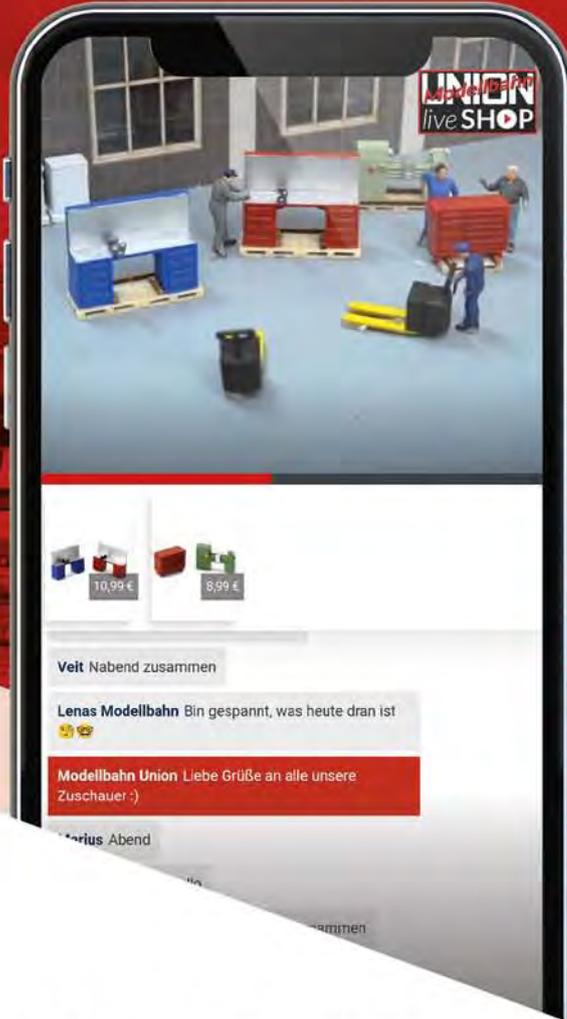
Der Tradition folgend fand am 29.10.2022 der Herbststammtisch „Mitteldeutschland“ in Verbindung mit einer Ausstellung statt. Diesmal keine große Messe, dafür eine hochkarätig besetzte Modelleisenbahnausstellung des Ostthüringer Modelleisenbahnclubs Gera e.V. (OMC).

Da sich aber viele Vereine dieses Wochenende für ihre Ausstellungen ausgesucht hatten, musste der Stammtisch auch mit einigen Absagen leben.

Nachdem die Stammtischteilnehmer ihren ersten „Schauhunger“ getilgt hatten, setzten wir uns in kleiner Runde zusammen und der Regionalbeauftragte unterrichtete die Anwesenden über die aktuellen Neuigkeiten aus dem Verband. Danach wurden noch sonstige Neuigkeiten über das schönste Hobby der Welt ausgetauscht. Der Frühjahrsstammtisch wird traditionell in Erfurt im Februar 2023 stattfinden. Für den Herbststammtisch konnte der Verein „Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Halle-Stadtmitte e.V.“ gewonnen werden.

Text: Wolfgang Tschirner, ek, fh, hk, cw,nj, jw
Fotos: Anja Kröpelin, Wolfgang Tschirner ,fh, hk





charismatische
Moderation

exklusive Angebote
in der live-Show

direktes Feedback
im Experten-Chat

Gratisartikel zu
jeder Bestellung

MODELLBAHN *live* ERLEBEN

Nichts
mehr verpassen
und gleich für den
NEWSLETTER
anmelden!



◀ Jetzt QR-Code scannen
und *live* dabei sein!

Auf schmaler Spur durch Ungarns Nationalpark Duna-Ipoly

Der Nationalpark Duna-Ipoly beginnt nördlich von Budapest und erstreckt sich über das Börzsöny (Pilsengebirge) hinweg bis zur slowakischen Grenze. Durch das Börzsöny führt seit einigen Jahren wieder die über 22 Kilometer lange Schmalspurtrasse, der nach dem teilweisen Abbruch des mittleren Streckenabschnittes im Jahre 1975 und der endgültigen Betriebseinstellung auf den verbliebenen Teilstrecken 1992 kaum Überlebenschancen eingeräumt wurden. Heute bietet die wiedererstandene, touristisch genutzte Schmalspurbahn die Möglichkeit, das Naturschutzgebiet des Hohen Börzsöny näher kennen zu lernen und den Fahrgästen ein abenteuerliches Erlebnis obendrein.

Zur Entstehung der Waldbahn

Die Erzdiözese Esztergom, die über umfangreiche Waldbestände im Börzsöny verfügte, schloss 1906 mit der Firma Wolfer aus Budapest einen Vertrag über den Verkauf von ca. 40.000 Festmeter Holz. Im Vertrag verpflichtete sich das Unternehmen, auf eigene Kosten eine Bahntrasse zum Abtransport des Holzes zu erstellen und diese der Erzdiözese späterhin als Wirtschaftsbahn zu überlassen.

So wurde, ausgehend von Ipolypásztó (heute slowakisch Pastovce), im Jahre 1908 eine 13,5 km lange Pferdeisenbahn mit 600 mm Spurweite gebaut, die den Abtransport des in den Wäldern des Börzsöny geschlagenen Holzes zum Bahnhof an der Strecke

Csata-Balassagyarmat der Königlichen Ungarischen Staatseisenbahnen ermöglichen sollte. Die Bahntrasse führte

mittlen durch den Ort Nagybörzsöny (Deutschpilsen) und weiter entlang des Flüsschens Hosszú zur heutigen Waldsiedlung Kisirtás. Von dort aus verzweigte sie sich zu Holzeinschlagplätzen am Berg Sénahegy sowie ins Tal Hosszúvölgy. Im Jahre 1909 kamen in der Ortslage von Nagy-

Auf der Fahrt nach Márianosztra legte unser Zug einen Halt am Weg zur Quelle Mariákut ein.



börzsöny ein 4 km langer Abzweig zum Berg Magyarhegy sowie 1911 eine weitere von Kisirtás ausgehende Trasse ins Tal Kollárvölgy hinzu.

Nach dem 1. Weltkrieg verlor Ungarn mit dem Vertrag von Trianon erhebliche Teile seines Staatsgebietes. Entlang des Flusses Ipoly (Eipel), der das Börzsöny umgibt, verlief ab 1920 die neue Staatsgrenze zur Tschechoslowakischen Republik. Die Linie der ehemals Königlichen Ungarischen Staatseisenbahnen lag jenseits des Ipoly und damit auf slowakischem Territorium. Sie stand für den weiteren Transport des Holzes aus den Wäldern des Börzsöny nicht mehr zur Verfügung.

Die mit Pferden betriebene Waldbahn wurde nach der Grenzziehung 1920 kaum noch genutzt. Zwei Jahre später begann man, die Strecke abzutragen. Lediglich der 2,5 km lange Abschnitt von Nagybörzsöny nach Kisirtás blieb erhalten. Die letzte Nutzung dieser verbliebenen Trasse erfolgte 1926 durch die Firma Márer, die bis zu diesem Zeitpunkt in der Gegend Bergbau betrieb.

Im neuen Staatsgebiet, welches der Vertrag von Trianon Ungarn einräumte, lagen nur noch relativ wenige ausgedehnte Waldgebiete, die sich zur Holzgewinnung eigneten. Der Holzpreis stieg daher drastisch an. Die Erzdiözese Esztergom beantragte am 6. Juli 1921 beim Handelsministerium in Budapest eine Genehmigung für den Bau einer dampfbetriebenen Waldbahn in bosnischer Spurweite (760 mm), deren Trasse von Kisirtás über Nagyirtás nach Márianosztra verlaufen sollte, um dort an eine bestehende Strecke gleicher Spurweite anzuschließen. Seit 1912 führte ausgehend vom Bahnhof Szob (Zopp) eine Industriebahn zu dem nahe der Ortschaft Márianosztra (Naßraden) gelegenen Vulkanberg Csák, an dem die Zopp-Steinbruch GmbH Andesit brach, der zur Hauptbahn Budapest – Bratislava befördert wurde.

Die Beantragung der neuen Waldbahntrasse gestaltete sich wesentlich einfacher als deren Bau. Schließlich mussten auf relativ kurzer Distanz zwischen Kisirtás und Nagyirtás sowie von dort hinunter nach Márianosztra jeweils etwa 300 Höhenmeter überwunden werden. Im Sommer 1922 begann der Bahnbau vom Verladeplatz der Zopp-Steinbruch GmbH entlang des Bezina-Tales nach Márianosztra und weiter bis zu den hier unvermittelt steil aufragenden Bergen des Börzsöny. Die recht anspruchsvolle Trassierung der Strecke über das Gebirge verzögerte sich immer wieder. Schließlich gelang mit dem Bau zweier Haarnadelkurven sowie einer Spitzkehre am Berg Tolmácshegy nahe Kisirtás die Überquerung des auf 425 m ü.M. gelegenen Hochplateaus von Nagyirtáspusztá. Nachdem bereits mehrere Teilstrecken eröffnet worden waren, konnte am 23. Dezember 1925 nach behördlicher Inspektion die

insgesamt 12,4 km lange Verbindungsstrecke für den Betrieb freigegeben werden. Damit war endlich der kontinuierliche Transport des Holzes nach Szob zur Haupt-



Wallfahrtskirche und Kloster in Márianosztra.

bahnstrecke Budapest – Bratislava sowie zu den Frachtschiffen auf der Donau sichergestellt.

1927 erfolgte von Kisirtás aus eine Streckenerweiterung zum Berg Hegyeshegy. Doch erst im Jahre 1953 wurde auch die immer noch bestehende Bahntrasse nach Nagybörzsöny auf 760 mm Spur umgespurt. Am Rande des Ortes entstanden ein neues Depot mit Werkstatt und Büros für die Forstverwaltung sowie ein Materiallagerplatz. Von 1969 bis zur Betriebseinstellung der Waldbahn im Jahre 1991 gab es auf der Strecke nach Nagyirtás auch Personenverkehr. Mit der Schließung der Bahnlinie übernahmen fortan Straßenfahrzeuge den Holztransport nach Szob. Die Industriebahn nach Márianosztra stellte 1992 ebenfalls den Betrieb ein.

Bestrebungen der Regionalbehörde, die landschaftlich reizvolle, quer durch das Gebirge führende Strecke für touristische Belange zu beleben, führte dazu, dass im Herbst 2002 der Abschnitt Nagybörzsöny - Nagyirtás und 2009 der restaurierte Abschnitt Szob - Márianosztra wiedereröffnet werden konnten. Die teilweise abgebaute Verbindungsstrecke zwischen Nagyirtás und Márianosztra wurde in den folgenden Jahren von der Ipoly Forest Ltd. erneuert und im Herbst 2015 fertiggestellt. Mit dem Saisonbeginn 2016 konnte somit der Verkehr auf einer der längsten und kurvenreichsten ehemaligen Waldbahnen Ungarns wieder aufgenommen werden.

Nach Verlassen des Bezina-Tales beginnt die kurvenreiche Steigungsstrecke nach Nagyirtás.





Der Anschlusszug aus Nagybörzsöny trifft in Nagyirtápuszta ein.



In Kisirtás überquert der Zug den kleinen Fluss Hosszú.

Einfahrt in die zweite Spitzkehre in Kisirtás.



Abenteuer Börzsöny

Gespannt wartete unsere Gruppe von „Eisenbahn-Romanik Reisen“ am 26.05.2022 an der ehemaligen Bruchsteinverladung der Industriebahn am Bahnhof Szob darauf, was da kommen sollte. Unser Sonderzug bestand aus einer LOWA, Typ Ns 3d von LKM, Fabriknummer 49070 und einem offenen Personenwagen. Es wurde darum gebeten, zügig einzusteigen, da unsere Abfahrt bereits überfällig war.

Wir verließen das Bahnhofsgelände, vorbei am Holzverladeplatz, der heutzutage nicht mehr von Waldbahnzügen sondern von Tracks bedient wird. Nach einer Rechtskurve überquert die Trasse die nahezu parallel zur Grenze verlaufende Straße nach Vámosmikola. Das Depot der ehemaligen Industriebahn befindet sich noch immer in unmittelbarer Nähe der Straßenüberquerung.

Hinter Szob ging es durch dichte Laubwälder Richtung Norden. Am beliebten Ausflugsziel Mariákút legte unser Zug einen Halt ein, um den Fahrgästen einen Besuch der nahegelegenen Quelle, deren Wasser Heilkräfte besitzen und schon Wunder bewirkt haben soll, zu ermöglichen. Schließlich war es bis zu dem im Jahre 1352 von Ludwig dem Großen von Ungarn gegründeten Paulinenkloster nicht mehr allzu weit. Um das Kloster herum entstand später der Ort mit einer prächtigen Wallfahrtskirche, die Unserer Lieben Frau Maria Königin von Ungarn gewidmet ist. Der lateinische Name der Kirche - Maria Nostra – stand Pate bei der späterhin gewählten Ortsbezeichnung.

Anschließend fuhr der Zug entlang das ehemaligen Steinbruchgeländes, in dem damals auch Insassen des großen Gefängnisses von Márianosztra arbeiteten. Die heutige Haltestelle Márianostra befindet sich einige hundert Meter weiter, direkt gegenüber der Ortschaft. Blickt man von dort zum Berg Csák zurück, sind die Narben, die der Abbau des Andesits hinterlassen hat, noch zu gut erkennen.

Die ersten ca. 7 km der Gesamtstrecke lagen nunmehr hinter uns. Da die Forstverwaltung den Betrieb auf der neu erstellten Strecke nach Nagyirtás der Bahngesellschaft „Bezina-völgyi Erdei Vasút“ überließ, brauchten wir in Márianosztra nicht in einen anderen Zug umzusteigen.

Weiter ging es durch Wiesen und Felder den Bergen entgegen. Bald wurden jedoch die Schwierigkeiten, die der Bau der Trasse mit sich brachte, deutlich. Die Strecke windet sich an steilen Hängen entlang, überquert mehrere tief eingeschnittene Bachläufe und führt schließlich weit in Seitentäler hinein und nach engen Kurven auf deren Gegenseite wieder heraus, um an Höhe zu gewinnen. Der überwiegend aus Laubbäumen bestehende, dichte Wald wird nur von wenig Licht durchdrungen und lässt zudem kaum größere Ausblicke zu. So tauchte das Bahngelände von Nagyirtápuszta, das gleichzeitig als Wanderstützpunkt fungiert, ganz unvermittelt vor uns auf.

Nach insgesamt 14 km auf Feldbahngleisen hieß es nun aussteigen und auf den Anschlusszug warten. Vom einstigen

Mit nostalgischen Bahnen unterwegs

Mit Volldampf durch Europa und Asien



12. - 16. Februar 2023

Winterreise zum Säntis & mit Schmalspurbahnen durch Appenzell

15. - 19. März 2023

Historische Eisenbahnen, Grachten & Modellbahn-Event OnTraxx in Utrecht (Niederlande)

5. - 15. April 2023

Darjeeling Himalaja Bahn Auf der 610 mm schmalen Bahn im Dampf-Sonderzug in den Himalaja

12. - 16. April 2023

Familien-Dampflokfest in Dresden

17. - 21. Mai 2023

Museumsbahnen rund um den Zürichsee

3. - 8. August 2023

100 Jahre Dampflok Flying Scotsman & englische Museumsbahnen

2. - 10. September 2023

Bahnrundreise durch Südnorwegen mit Nostalgiebahnen & Schifffahrten

15. - 19. September 2023

Mit Dampfloklegende Lok 7 auf die Rigi & im Sonderzug über den Gotthard



Foto: Seis Photography/Getty Images

Ihr Hobby ist unsere Leidenschaft: Bahnreisen mit Nostalgie & Genuss.

Bei unseren Nostalgierreisen haben wir eigene Sonderzüge oder Sonderwagen nur für unsere Gruppe mit vielen Fensterplätzen!

Bahnreisen Sutter

Adlerweg 2, 79856 Hinterzarten

Tel. 07 652/917 581

E-Mail: info@bahnreisen-sutter.de

*Mehr Infos und
mehr Bahnreisen
auf unserer Homepage
www.bahnen.info*





Aufgearbeiteter Personenwagen mit Ofenheizung für Winterbetrieb.



Das Werkstattgebäude aus früheren Zeiten besitzt 2 Tore für die Fahrzeugeinfahrt aus beiden Richtungen.

Die C50 Nr. 3737 nach getaner Arbeit am Bahnsteig in Nagybörzsöny.



Holzeinschlaggebiet ist Dank der umfangreichen Aufforstung nicht mehr viel zu erkennen. Jedoch vermitteln Karten und Bildtafeln einen guten Eindruck, wie es hier einmal ausgesehen hat.

Schon bald kündigte sich der Waldbahnzug der „Nagybörzsönyi Erdei Vasút“ durch Pfliffe an. Nach kurzer Pause ging es in wilder Fahrt mit der typisch ungarischen Feldbahnlokomotive C 50 und einem offenen Wagen voraus wieder bergab. Vorn auf dem schmalen Tritt betätigte der Bremser angesichts der sich ständig hin und her schlängelnden Trasse unermüdlich die Kurbel. Bei jeder Kurve hieß es, Bremse anziehen und danach wieder lösen. Und das, bis die Spitzkehre erreicht ist. Noch ist zu erkennen, dass es sich einst um eine echte Spitzkehre mit 2 Gleisen und Weichen zum Umsetzen der Triebfahrzeuge handelte. Leider gibt es derzeit nur noch eine Weiche mit einem Stumpfgleis, in das der Zug hinein und wieder herausfährt. Dem propagierten Anliegen, historisches Kulturgut erhalten zu wollen, käme es entgegen, diese Anlage wieder in den originalen Zustand zu versetzen, zumal in Ungarn keine weiteren Spitzkehranlagen anzutreffen sind.

Nach einer Fotopause fuhr der Zug weiter nach Kisirtás, nun mit der C 50 voraus. Das sah zwar weniger gefährlich aus, der Bremser hatte jedoch nach wie vor tüchtig zu tun. Um mit dem Zug von Kisirtás nach Nagybörzsöny zu kommen, muss eine weitere einfache Spitzkehre befahren werden, die mit dem Anschluss der 1953 gebauten 760 mm - Trasse in Kisirtás entstand. Das war damals bezüglich des Bahnbetriebes unproblematisch, da nur noch Triebfahrzeuge und Wagen zur Inspektion oder Reparatur nach Nagybörzsöny gebracht wurden.

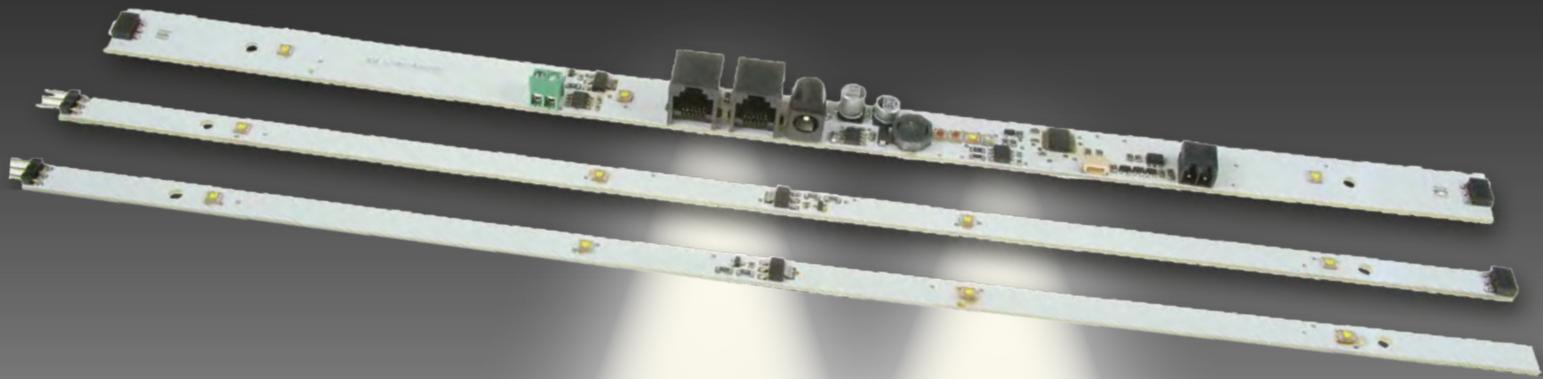
Der Zug fuhr nun wieder mit dem Wagen voraus, aber mit deutlich weniger Gefälle, entlang des Flüsschens Hosszú dem Ziel Nagybörzsöny entgegen. Im Depot der Waldbahn in Nagybörzsöny ist noch vieles wie einst. Neben einem kleineren Lokschuppen trifft man auf die mehrgleisige Lok- und Werkstatthalle mit Verwaltungsbau, die in den 50-iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts errichtet wurde, als die Lokomotiven der Waldbahn das Holz von Kisirtás über das Gebirge bis nach Szob beförderten. Auch die Gleisanlage ist seitdem nahezu unverändert geblieben. Da unser Bus zur Abfahrt mahnte, war leider nicht allzu viel Zeit, sich gründlich umzusehen. Da die Fahrt durch den Nationalpark Duna-Ipoly ein eindrucksvolles Erlebnis, ein wahrliches Bahnabenteuer darstellt, das sich durchaus zu einer Wiederholung empfiehlt, sollte es vielleicht nicht die letzte Fahrt durch das Börzsöny gewesen sein.....

Text und Bilder: Dieter Frisch

IntelliLight LED

Die Modellbahnbeleuchtung

BLEIBEN SIE NICHT IM DUNKELN STEHEN



Tag und Nacht immer die richtige Beleuchtung

 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Schiebebühne für die Jugendmodulanlage der Eisenbahnfreunde Donaueschingen e.V.

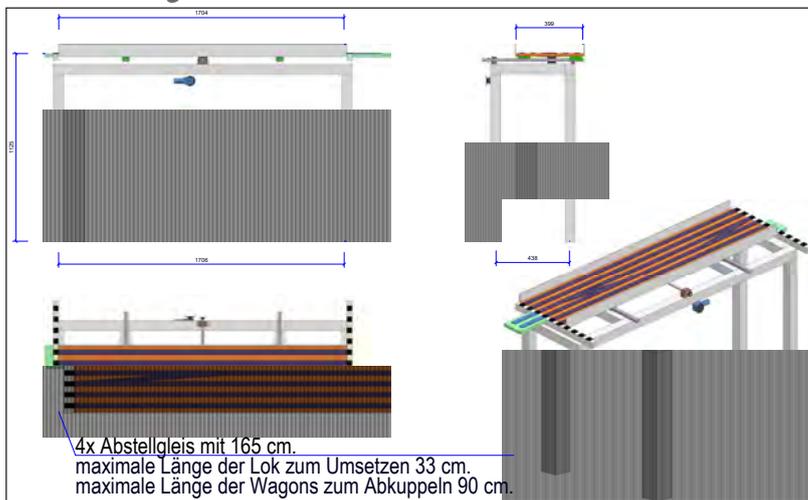
Den Eisenbahnverein Donaueschingen kannte ich schon länger war aber bisher nicht aktiv tätig. Im Mai 2022 bin ich dem Verein beigetreten und kannte die neue Jugend-Modul-Anlage noch nicht.

Da das 40 jährige Vereinsjubiläum bevorstand und die Anlage zum Laufen gebracht wurde ist mir aufgefallen dass an einer Seite kein Gleiswechsel wie andererseits beim Bahnhofsmodule möglich war und somit kein flüssiger Fahrbetrieb stattfinden konnte. Daher kam Uns der Gedanke am Ende eines Schattenbahnhofes mit Gleiswechsel. Die erste Idee war dieser mit Weichen auszubilden, allerdings war dafür nicht genügend Platz vorhanden. So entstand Anfang August der Gedanken einer Schiebepööhne.

Planung

Nun habe ich gleich am Wochenende unsere Ideen in meinem CAD Programm umgesetzt. Hier entschied ich mich nach mehreren Entwürfen für einen 6-gleisigen Schiebetisch mit ca. 1,8 Meter Länge. Bei der Unterkonstruktion wählte ich Holz als Tragende Konstruktion aus, da dieses einfach zu bearbeiten, sehr leicht ist und robust genug für den Transport. Rahmenkonstruktion aus 6 x 6 cm und den Tisch aus 19 mm Dreischichtplatte. Um nun einen Gleiswechsel zu realisieren, wurden die mittleren Gleise durch 4 Weichen verbunden. Um das Abkuppeln zu erleichtern wurden von mir zwei Entkupppler eingebaut

CAD Zeichnung



Fertiggestellte Schiebepööhne im Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Donaueschingen

(4x Abstellgleis mit ca. 165 cm / max. Länge der Wagons zum Abkuppeln ca. 90 cm.). Weichen und Entkupppler sind Analog mit einem Stellpult zu schalten. Hier wurden das Märklin H0 K-Gleis und schlanke Weichen verwendet. Als alle Hölzer zugesägt und vorbereitet waren, habe ich auf meinem Lochtisch den Rahmen zusammengeschaubt und die Füße angebracht. Nun erfolgte das Anbringen der Gleise auf der Platte mit Schrauben. Hier ist sehr darauf zu achten, dass das Achsmaß (hier 64,6mm) der Gleise eingehalten wird.

Motor mit Antriebskette





Rahmengestell mit Führung und Spindel Unteransicht



Rahmengestell mit Führung und Spindel

Sämtliche Löcher für Kabel der Weichen, Entkuppler und Stromeinspeisung wurden gebohrt. Auf Grund der Gleislänge ist es zu empfehlen jedes Gleis zweimal einzuspeisen. Die Besonderheit der Jugend-Modul-Anlage ist, dass hier auf Zwei -oder Drei-Leiter-Betrieb umgeschaltet werden kann, deshalb habe ich jeden Punkt mit einem dreiadrigem Kabel angefahren. Als der Rahmen zusammengeschaubt war und ich die Linearführung mit Kugelumlaufspindel aufgeschraubt hatte, wurde die Tischplatte aufgesetzt und mit den Kugelwagen verschraubt. Nun konnte man ermitteln, welches die ideale Geschwindigkeit für das Verfahren ist. Der erste Test wurde mit einem Akkuschauber symbolisiert. Nach mehrmaligen Versuchen haben wir uns dann für einen 24 V Getriebe-Motor mit einer Nennzahl von 260 U/min. entschieden. Dieser wurde dann durch eine Kette mit der Spindel verbunden. Um die Drehzahl noch etwas zu erhöhen, wurde mit den Zahnrädern noch eine Übersetzung von 1:1,5 angewendet und ist somit zu einer maximalen Spindeldrehzahl von 390 U/min. gekommen. Dies ergibt bei einer Spindelsteigung von 5mm eine Verfahrensgeschwindigkeit von 32,5 mm/sek. Zur feinen Steuerung und Positionierung der mittleren Gleise habe ich noch eine Geschwindigkeitsregelung verwendet. Die äußeren Positionen sind über Endschalter gesteuert. Für die Bewegung der Bühne ist ein handelsüblicher Jalousieschalter mit Rast- und Tipbetrieb eingesetzt worden.

Steuerpult

Für das Steuerpult ist ein um 15° geneigtes Leergehäuse verwendet worden. Es wurde noch zusätzlich ein Schalter für die Gleisspannung angebracht, so dass entweder die mittleren Gleise mit den Weichen oder die vier äußeren Abstellgleise bestromt werden. So, dass die abgestellten Züge nicht unnötig Strom verbrauchen. Das ganze Pult lässt sich über eine handelsübliche Schubladenführung unter die Platte schieben.

Um das Pult ist ein robuster Holzrahmen angebracht, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Auf der gegenüberliegenden Seite sind kurze Füße angebracht. Die großen Rahmenfüße lassen sich schnell und einfach demontieren. Hierzu ist ein Schlüssel mit Magnethalter angebracht. Nun habe ich noch aus Sicherheitsgründen auf der Hinterseite der Schiebep Bühne eine weiße Platte und auf der Vorderseite eine Plexiglasscheibe angebracht damit die Züge nicht von der Platte fallen können.

Wissenswertes

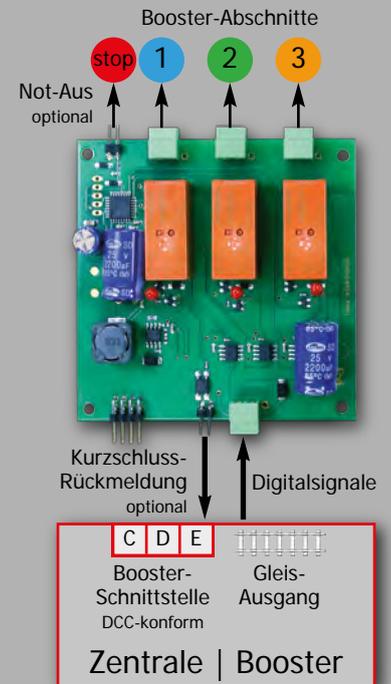
Das Schiebemodul dient auch noch als Einspeisung von Gleisstrom (2 oder 3 Leiter), 16 Volt für Magnetartikel und Steuerstrom für die Umschaltrelais des Fahrstroms der Weichen. Hierfür wurde ein sieben adriges Kabel durch alle Module geschleift. Es ist noch ein Messsystem mit kleiner Steuerung vorgesehen um die beiden Inneren und Zwischenpositionen einfacher anfahren zu können.

Fertigstellung

Somit konnte ich Ende September das Modul nach ca. 60 Arbeitsstunden und einem Materialaufwand von etwa 1200,-€ im Vereinsheim aufstellen und der Tag der offenen Tür konnte kommen.

Text und Bilder: Ralf Tritschler

Geschickt verteilt



Der Power-Splitter

... nutzt den Ausgangstrom leistungsstarker Booster auch bei kleinen Nenngrößen aus

... sorgt für 100 % synchrone Durchlaufzeit der Signale und identische Ausgangsspannung in allen Abschnitten: keine Kurzschlüsse, kein Datensalat an den Trennstellen!

... spielt mit allen Boostern!



auch als Fertig-Gerät

Einstellungen:

2 oder 3 A pro
Boosterabschnitt

2 oder 3 aktive
Boosterabschnitte

Wiedereinschaltzeit

Kurzschluss-Empfindlichkeit

Verhalten bei Kurzschluss: Abschalten des betroffenen Abschnittes oder aller Abschnitte



Rückblick zur Langen Nacht der Modellbahn 2022

Eine überregionale Veranstaltung des IC-Saarkurier und der Kurpfalzrunde

Ein Modellbahn-Marathon mit dem Tagesziel, Vereine im nahe gelegenen Rheinland-Pfalz einen Besuch abzustatten. Die Fahrt beginnt in Schönenberg Kübelberg mit dem ersten Etappenziel Neustadt an der Weinstraße danach weiter zum EMK Kaiserslautern und als Schlusslicht der langen Nacht ins Eisenbahnmuseum Bachbahn in Kaiserslautern Erfenbach.

Vier Pfälzer Modellbahner der Community „IG Glantalbahn“ machten sich am Samstag, 22. Oktober 2022 um 14:45 Uhr auf den Weg zum Modellbauverein in Neustadt an der Weinstraße. Pünktlich zur Eröffnung um 16:00 Uhr öffneten die agilen Modellbahner ihre Pforten. Man glaubte daran, durch das Pfälzer Wunderland in all seinen Facetten zu schweben. Wo man hinschaute, spiegelten Modellbahnanlagen aller Größen und Systemen das künstlerische Gestalten der eifrigen Modellbauer wieder. Auch landschaftlich war hier die abwechslungsreiche Darbietung der Pfalz allgegenwärtig; von den Wäldern und Burgen bis zur Vorderpfalz und natürlich den Weinbergen mit ihren Reben. Die Zeit verging im Fluge. Schon schlug die Uhr zum Aufbrechen nach Kaiserslautern. Dort angekommen grüßte schon die Dämmerung. Wir hatten riesiges Glück, trotz der parallel stattfindenden und sehr gut besuchten „Lauterer Kerwe“ in unmittelbarer Nähe vor den Clubräumen einen Parkplatz zu erhaschen. Euphorisiert von den zuvor gesehenen Anlagen geht es jetzt zu den Clubräumen des EMK Kaiserslautern. Es war fast unglaublich. Schlan-



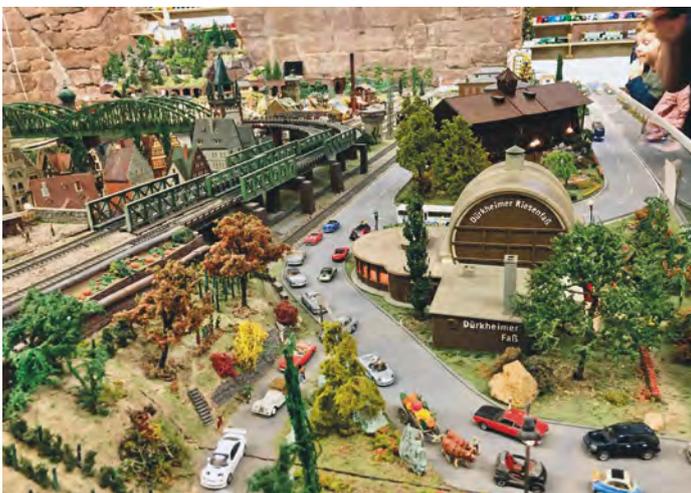
gestehen war angesagt. Die Clubräume quollen aus allen Nähten. In den Kinderaugen funkelten silberne und goldene Sterne. Im Fokus der neugierigen Besucher erstrahlte die gigantische Modellbahnanlage der Größe H0. Mit viel Liebe zum Detail sowie originell gestalteten Landschaftsszenen bewegten wir uns über die Showbühne der Lauterer Eisenbahner. Ein Highlight toppte das andere. Auch zu erwähnen ist, dass diese Anlage nach mehreren Besuchern ihr Publikum immer wieder aufs Neue in ihren Bann zieht. Einer der Hauptgründe ist das grandios nachempfundene Pfalzbahnflair mit all seiner landschaftlichen Charakteristik und der absolut liebevollen Umsetzung im Maßstab 1 zu 87. Eigentlich wollten wir gar nicht weiterreisen, doch nur wenig Zeit verblieb bis zum nächsten Stopp. Nach der Verabschiedung beim Vereinsvorstand Ute und Roland Irmer, führte uns das nächste Etappenziel durch die frühe Nacht nach Kaiserslautern Erfenbach. In der Ortsmitte angekommen zeigte sich ein bezauberndes Schmuckkästchen. Das funkelnde und glitzernde Bachbahn Museum. Es ist nicht zu übersehen, denn ein großes Formhauptsignal der Bahn zwingt hier jeden interessierten Modellbahner zum Anhalten. Der absolut einmalig gestaltete Innenhof lässt eindeutig





jedes Modelleisenbahnerherz höherschlagen. Doch dies gilt es zu toppen, eine riesige Spur 0 Modelleisenbahn vom Feinsten. Hier erlebt man die Sonnenseite des Bahndamms. Der Originalnachbau der Bachbahn spiegelt das Zeitgeschehen der 1960er-Jahre wieder. Das 16,4 km lange Gleis der Bachbahn startete in Otterbach und reichte bis zum angrenzenden Landkreis Kusel, wo die Strecke in Reichenbach-Steegen endete. Zum Originalnachbau der Bachbahn stöberten die geschickten Modellbahnkünstler - nach den Plänen der Gebäude und Nebengebäude - im Kreisarchiv der Stadt Kaiserslautern. Die Pläne zeigen das Datum 1926. Doch das war ihnen noch nicht genug. So erstellten die Vereinsmitglieder die 3,2 km lange normalspurige Nebenbahn von Otterbach nach Otterberg. Modellbahn aus Leidenschaft und Passion ist hier zu spüren. Alle Gebäude mussten auf den Maßstab 1 zu 45 umgerechnet und als individuelles Modell von Hand nachgebaut werden. Hier wird Modellbahn gelebt. Die ganze Anlage ist ein Kunstwerk. In dieser Welt fühlt man sich wohl, was zusätzlich auch an der liebevollen Ausgestaltung des alten Scheunendachbodens liegt. Die Zeit verging im Fluge und zeigte 21:30 Uhr. Eine weitere ehrwürdige und ausgiebige Besichtigung eines weiteren Vereins wäre in der Kürze nicht mehr machbar gewesen, somit haben wir beschlossen, mit vielen Eindrücken und voller Begeisterung die Heimreise anzutreten. Natürlich hatten wir das Erlebte während der Rückreise Revue passieren lassen. Wir freuen uns heute schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Willkommen zur Langen Nacht der Modellbahn 2023“. Und das Schönste ist: Der Eintritt ist FREI - die Impressionen und der Spaß - unbezahlbar.

Text und Bilder: hk



FORUM 4/2022

Ab sofort lieferbar! Die DB vor 25 Jahren

NEU!



1997 - Ausgabe Ost
€ 12,90 · Bestellnr. 1891

1997 - Ausgabe West
€ 12,90 · Bestellnr. 7040

Die beiden Sonderhefte zum Thema „Die DB vor 25 Jahren 1997“ präsentieren auch 2022 wieder das vielfältige Bahngeschehen in Deutschland vor einem Vierteljahrhundert. Die beiden Heft EK Themen Nr. 65 (Ausgabe Ost, Bereich ehemalige DR) und EK Special Nr. 147 (Ausgabe West, Bereich ehemalige DB) verfolgen das vierte Jahr nach der Zusammenlegung der Deutschen Staatsbahnen zur DB AG, in dem die „neue Bahn“ vor allen durch neue Fahrzeuge wie die Baureihe 101 immer weiter sichtbar wird. Die altbewährten Schienenbusse und LVT fahren immer noch, doch auch 1997 heißt es z. B. von den DR-V 100, den Berliner „Stadtbahnern“ oder vom bisherigen Bahnpostverkehr Abschied zu nehmen. In bewährter Weise stellen die Hefte das Geschehen jeweils mit ausführlichen Jahresberichten, Fahrzeugstatistiken und in vielen einzelnen Berichten dar, die ebenso mit zahlreichen Fotos die damalige Zeit der „Neunziger“ wieder aufleben lassen.



ALLE DETAILS UND WEITERE AUSGABEN
und EISENBHNTITEL UNTER www.EKshop.de

Bestellhotline
0761 / 703 100

EK-Verlag | Lörracher Straße 16 | 79115 Freiburg Tel.
0761/70310-0 | service@eisenbahn-kurier.de

EISENBH
KURIER
VORBILD UND MODELL

Die Moorbahn

Im MOBA-Forum 3/2022 wurde in einem Beitrag von Dieter Frisch über eine Moorbahn, bzw. Torfgewinnung im Original berichtet. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, einmal meine Modell-Moorbahn in der Nenngröße H0 vorzustellen.

Vorbild:

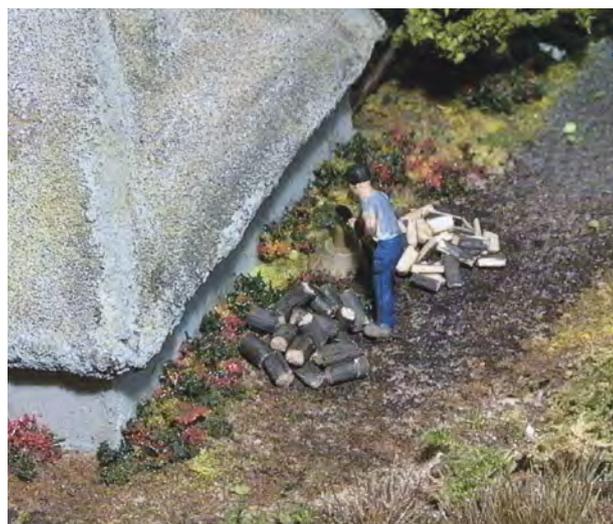
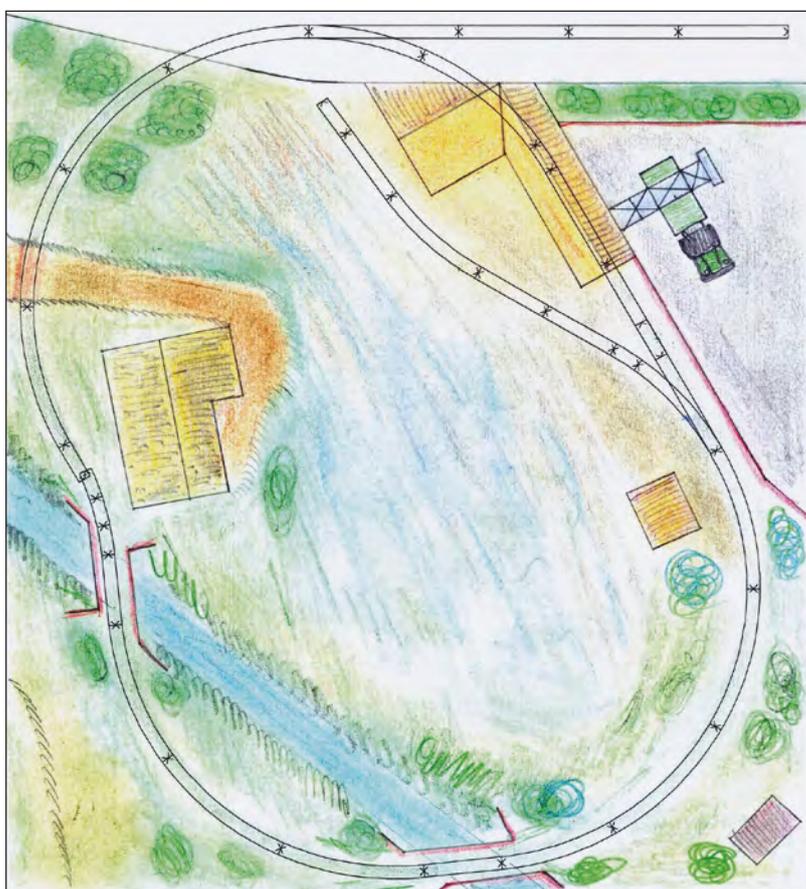
In den Mooregebieten Ostfrieslands kamen beim Torfabbau besonders Feldbahnen zum Einsatz, da schwere Lastkraftwagen auf dem weichen Untergrund nicht geeignet sind. Vereinzelt werden diese Bahnen auch heute noch eingesetzt.

Die Spurweite beträgt dabei in der Regel 600 bis 900 mm. Der abgebaute Torf wird mit diesen Bahnen von der Abbaustelle zur Verladeanlage befördert, von wo aus das Material mit Lastwagen weiter transportiert wird.

Die Landschaft ist typisch flach mit karger Vegetation. Sie

ist mit Gräben zur Entwässerung des Mooregebietes durchzogen. Teilweise dienen diese Gräben auch als Transportweg.

Bis in die 1950er-Jahre lebten Menschen in dieser Moorlandschaft teilweise noch in Lehmhäusern ohne jeglichen Komfort. Zur Aufbesserung ihres kargen Lebensunterhaltes diente ihnen neben dem Torfabbau oft auch die Schafzucht.



Der Winter steht vor der Tür und der Bewohner des kleinen Hauses hackt fleißig Brennholz.

Am Rande des Moores hat ein Archäologe mit seinen Mitarbeitern eine Moorleiche entdeckt und ausgegraben.



Modellumsetzung:

Als ich während einer Modellbahnausstellung erstmals die Feldbahnfahrzeuge in Nenngröße H0e der Fa. Mini-trains „live“ gesehen hatte, wurde praktisch der Grundstein dieser kleinen Anlage gelegt, um damit diesen Torfbahnen im Modell ein Denkmal zu setzen.

Auf meiner Bahn habe ich versucht, die typischen Gegebenheiten Ostfrieslands darzustellen.

Als zeitlichen Rahmen stelle ich mir etwa den Sommer 1950 vor.

Aufgebaut ist die Anlage auf einem Malgrund von Boesner mit den Abmessungen 60 x 50 cm.

Darauf wurde eine 20 mm starke Styrodur-Platte geklebt, aus der die grobe Landschaftsform herausgearbeitet wurde. Der Grund des Wassergrabens liegt dabei auf der Ebene des Unterbaus.

Sämtliche Gleisanlagen entstanden im Selbstbau mit Code-55 Schienenprofilen (1,3 mm). Diese Gleise wurden auf kupferbeschichtete Pertinax-Schwellen gelötet, bzw. auf Holzschwellen aus Leisten 3 x 2 mm geklebt.

Als Besonderheit ist im sichtbaren Anlagenbereich eine Schleppweiche eingebaut. Diese Weichenbauart besitzt keine beweglichen Zungen und stammt aus der Frühzeit der Eisenbahn. Bei Feldbahnen mit Doppelflansch-Rädern ist sie sogar zwingend notwendig. Bei mir verkehren allerdings Fahrzeuge mit „normalen“ Spurkränzen.

Der Betrieb der Modell-Fahrzeuge erfolgt rein analog mit einem Fahrregler von Heißwolf. Als Antrieb für die Weichen dienen „uralte“ Postrelais, die mit 12 Volt Gleichstrom angesteuert werden. Die Weichenherzstücke sind polarisiert, so dass immer eine durchgehende Fahrstromversorgung gewährleistet ist.

Für das Verladegebäude wurden zwei Kunststoffbausätze (Kleinlokschuppen) von Pola abgeändert.

Das kleine Wohnhaus und der Schafstall wurden nach Originalbauten im Freilichtmuseum Moordorf bei Aurich komplett selbst gebaut.

Zur Landschaftsgestaltung wurden handelsübliche Streufasern und -flocken, zum Teil aber auch selbst gefertigtes Streumaterial verwendet. Die Laubbäume und Büsche bestehen aus, mit Streumaterialien nachbehandeltem, „Seeschaum“ oder „Islandmoos“. Die beiden Birken stammen von MBR.

Das Wasser des Entwässerungsgrabens wurde aus verdickter Acrylatdispersion geformt. Nach dem Trocknen wurde eine hochglänzende Klarlackschicht aufgetragen.

Selbst bemalte Figuren und unzählige Kleinteile vervollständigen meine kleine Anlage.

Die Bauzeit betrug etwa 3 Monate.

Text und Bilder: Heinz-Ulrich Grumpe

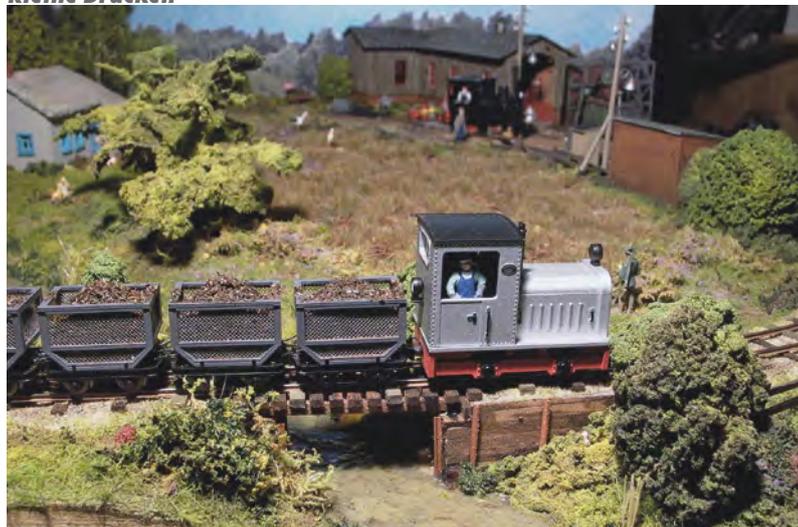


**In einer weiten Kurve umrundet der beladene Feldbahnzug das Moor-
gebiet. Im Vordergrund blickt man auf das Dach des kleinen Schaf-
stalls, dessen Vorbild im Moormuseum Moordorf steht.**



**Vor der Verladeanlage zweigt ein kurzes Abstellgleis über eine alte
Schleppweiche von der Hauptstrecke ab. Sämtliche Gleisanlagen ent-
standen im Selbstbau mit Code-55 Schienenprofilen.**

**Die Feldbahn nutzt zur Überquerung des Entwässerungskanals zwei
kleine Brücken**



Modellbahner im Einkaufszentrum

Am 2. und 3. September 2022 veranstaltete der Eisenbahnclub Rhein-Sieg e.V. auf Einladung des Center-Managements der HUMA Shoppingwelt in Sankt Augustin die erste Modellbahnausstellung nach einer langen Pandemiepause.

Gezeigt wurden die clubeigenen Anlagen Aggertal und Siegtal in Größen von ca. 20 x 4 m. Weiterhin wurde eine LGB-Spielanlage geboten. Diese war stets von Kindern belagert, sodass zeitweise die Runden limitiert werden mussten, damit alle auch mal spielen konnten.

Darüber hinaus beteiligten sich der Eisenbahnclub Eus-kirchen e.V. mit seiner neuen Waldbahnanlage „Bad Wahn“ und die Fremo-Gruppe „Team 1000“ mit einer 40 m langen Schmalspurstrecke nach Reichsbahnvorbild an der Veranstaltung.

Die Ausstellung fand auf den Sonderflächen im Einkaufszentrum statt und war für alle Besucher kostenfrei. Der Andrang war an beiden Tagen überwältigend und es fanden viele interessante Gespräche statt. Hierbei wurde oft die Frage nach einer Wiederholung gestellt. Auch waren viele Besucher enttäuscht, dass es nur zwei Tage waren. Hier limitiert natürlich das Personal und die Öffnungszeiten des EKZ eine längere Dauer. Denn der Aufbau fand am Donnerstag und die Ausstellung freitags und samstags jeweils von 10:00 bis 19:00 Uhr statt.



Es hat trotzdem allen Beteiligten Spaß gemacht. Auch war die Spannung groß, ob die Anlagen ohne größere Probleme nach einer mehr als zweijährigen Pause in Betrieb gehen würden. Dieses war der Fall und der intensive Betrieb konnte pünktlich losgehen.

Weitere Infos über den Verein unter www.ecrs.de

Text und Bilder: Matthias Hasselberg

Modellbahnausstellung

17. und 18. Dezember 2022
Stollberger Str.49, 12627 Berlin
IG Modellbahn Hellersdorf e.V.

Vorführung der Modelleisenbahnanlagen des MEC Kiel e.V.

17. und 18. Dezember 2022
Pestalozzistraße 79, 24113 Kiel
Modelleisenbahnclub Kiel e.V.

Ausstellung und Börse

17. Dezember 2022
Gemeindehalle | Körnerweg 12, 88339 Haisterkirch
Eisenbahnfreunde Bad Waldsee e. V.

Modellbahnbörse

29. und 30. Dezember 2022
Sporthalle am Busbahnhof (Beethovenstraße) | 18206 Bad Doberan
Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.
<https://www.modellbahnclub-karow.de/>

Hausausstellung zu Dreikönig

06. bis 08. Januar 2023
Frankfurter Straße 71, 97082 Würzburg,
Seiteneingang über Parkplatz Neidertstraße
Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.
<http://modelleisenbahner-wuerzburg.de>

Lok trifft Traktor – 11. Kurpfälzer Modellbahnausstellung

07. und 08. Januar 2023
John-Deere-Str. 70 68163 Mannheim
Eisenbahnfreunde Weinheim e.V.
<https://efweinheim.de/>

Vorführung der Modelleisenbahnanlagen des MEC Kiel e.V.

07. und 08. Januar 2023
14. und 15. Januar 2023
Pestalozzistraße 79, 24113 Kiel
Modelleisenbahnclub Kiel e.V.

Großer Schautag

15. Januar 2023
Heeper Straße 33, 33607 Bielefeld
MEC Bielefeld e.V.
<http://www.modellbahn-bielefeld.de/>

Modellbahnausstellung

21. und 22. Januar 2023
Stollberger Str.49, 12627 Berlin
IG Modellbahn Hellersdorf e.V.

Modellbahnbörse

22. Januar 2023
Dorfgemeinschaftshaus,
53881 Euskirchen Palmersheim Rodderbach
Eisenbahnclub Euskirchen

Modellbahnausstellung

29. Januar 2023
Bürgerhaus Weida | Neustädter Straße 2, 07570 Weida
Modelleisenbahnclub Weida e.V.

57. Modelleisenbahn- und Modellautobörse

29. Januar 2023
Turnhalle des Leibniz-Gymnasiums, Im Schmelzerwald 51a, 66386
St. Ingbert
Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.
<https://www.mec-igb.de/>

MODELL LEBEN 2023

10. bis 12. Februar 2023
Messe Erfurt | Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt
Messe Erfurt GmbH
<http://www.modell-leben.de/>

Internationale Modellbahn-Ausstellung

25. und 26. Februar 2023
Städt. Realschule Kaarst | Halestraße 5, 41564 Kaarst
MAK - Modellbahn Arbeitsgemeinschaft Kaarst
<https://mak-kaarst.de/>

Großer Schautag

26. Februar 2023
Heeper Straße 33, 33607 Bielefeld
MEC Bielefeld e.V.
<http://www.modellbahn-bielefeld.de/>

Das Hobby Modellbahn in all seinen Facetten

11. und 12. März 2023
Stadthalle Germering, Landsberger Str. 39, 82110 Germering
Modellbahn-Gemeinschaft Germering e.V.
<https://www.stadthalle-germering.de/>

MOBA REGIONALSTAMMTISCH BADEN-WÜRTTEMBERG

18. März 2023
Vereinsheim MEF Wangen,
Argenauweg 44, 88239 Wangen im Allgäu
MOBA-Deutschland e.V.
<https://www.moba-deutschland.de>

Modellbahnausstellung

18. und 19. März 2023
Stollberger Str.49, 12627 Berlin
IG Modellbahn Hellersdorf e.V.



WWW.MODELLBAHNMODULE.DE

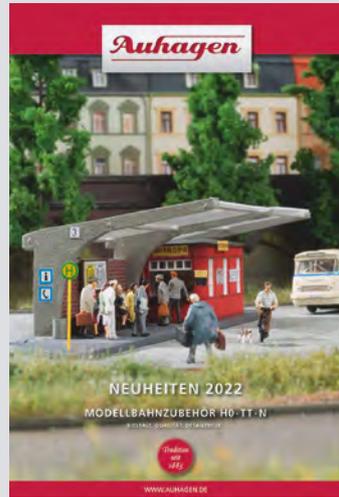
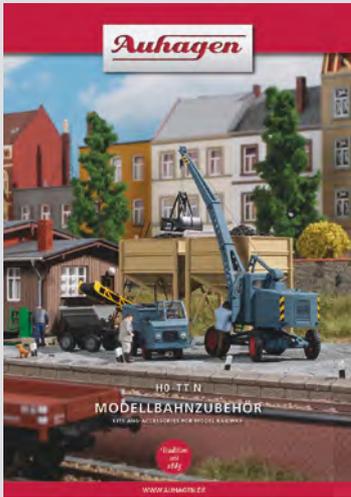
MODELLBAHN
MODULE

+49 (3562) 693490

Hinweis: Die Terminmeldungen sind von den jeweiligen Veranstaltern mitgeteilt worden. Für die Richtigkeit der Termine und die Durchführung der Veranstaltung übernimmt der MOBA keine Gewähr. Schauen Sie zur Sicherheit auf die jeweilige Homepage oder fragen Sie beim Veranstalter nach.

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



AUHAGEN Gesamtkatalog 2022 + Neuheiten 2022

Inland € 4,- + € 4,- Porto

Auhagen GmbH · OT Hüttengrund 25 · 09496 Marienberg

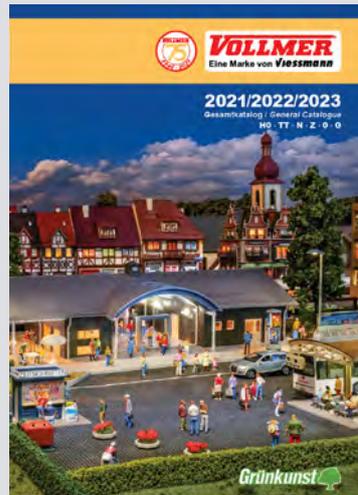
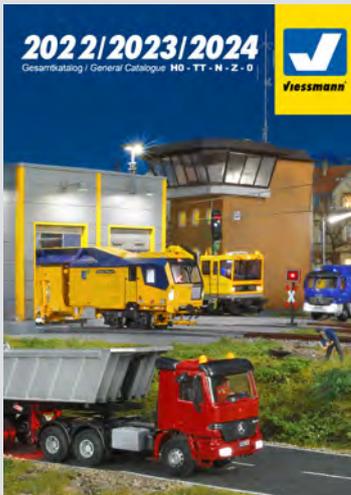
info@auhagen.de · www.auhagen.de



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2021/2022

412 Seiten, UVP € 10,-

Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel
oder unter www.maerklinshop.de



VISSMANN Katalog 2022/2023/2024

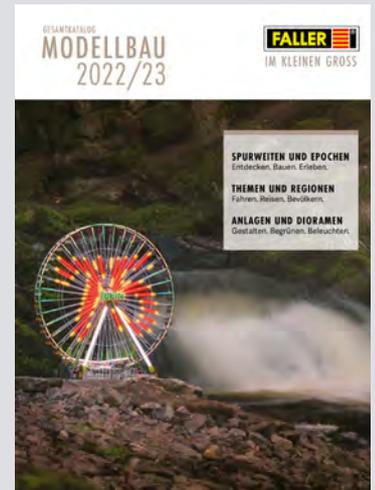
VOLLMER Katalog 2021/2022/2023

In- und Ausland: € 4,40 zzgl. Versandkosten

Viessmann Modelltechnik GmbH

Bahnhofstraße 2a · 35116 Hatzfeld-Reddighausen

info@viessmann-modell.com · www.viessmann-modell.com



FALLER Gesamtkatalog

Modellbau 2022/23

€ 6,90 im Fachhandel erhältlich

Gebr. FALLER GmbH

Kreuzstraße 9 · 78148 Gütenbach

info@faller.de · www.faller.de



UHLENBROCK Elektronik

Decoder & Sound 2022/2023

Kostenlos im Fachhandel oder direkt bei

Uhlenbrock Elektronik GmbH

Mercatorstr. 6 · 46244 Bottrop

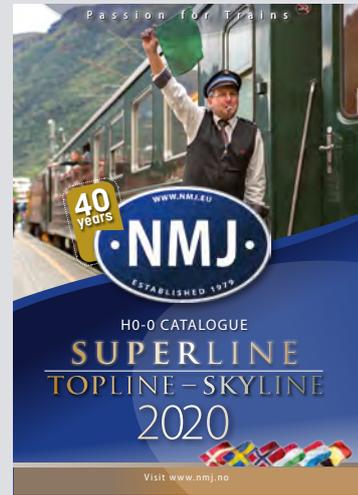
Tel. +49 (0) 2045/8 58 30

info@uhlenbrock.de · www.uhlenbrock.de



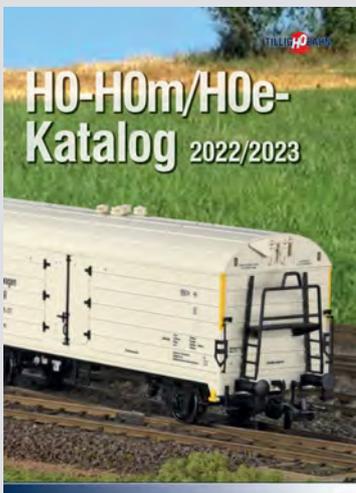
**Lemke Collection HO & N
WINTER 22/23 Neuheiten**

Kostenlos im Fachhandel oder direkt bei
Lemke GmbH / Lemke Collection GmbH
Schallbruch 34 • 42781 Haan
Tel. 02129-9369-12
info@lemkecollection.de • www.lemkecollection.de



NMJ HO 0 Katalog

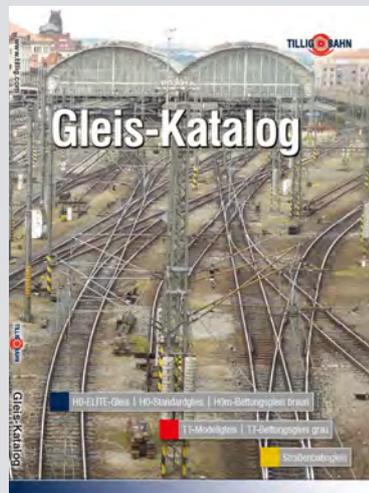
€ 5,- im In- und Ausland,
Inland portofrei, Ausland plus Versandkosten
Hahnenstraße 44 • 50997 Köln
germany@nmj.eu • www.nmj.eu



TILLIG HO-H0m/H0e-Katalog 2022/2023
In- und Ausland: € 3,70 zzgl. VK
TILLIG Modellbahnen GmbH • Promenade 1
01855 Sebnitz
info@tillig.com • www.tillig.com



TILLIG TT-Katalog 2022/2023
In- und Ausland: € 5,20 zzgl. VK

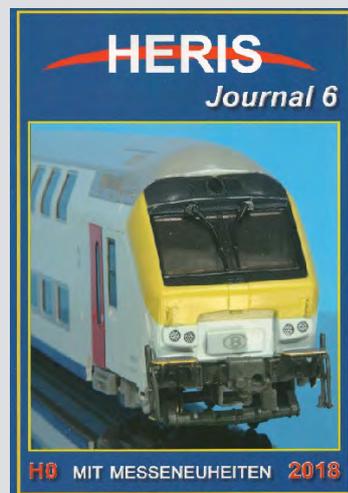


TILLIG Gleiskatalog
In- und Ausland: € 3,70 zzgl. VK



JORDAN Gesamtkatalog

Katalog kostenfrei
Margarete von Jordan • Inh. Lina Neudert
Am Berg 12 • 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de • www.modellbau-jordan.de



HERIS Gesamtkatalog HO

Inland € 7,50, Europa € 9,50 (incl. Porto)
wir versenden auf Rechnung
Heris – Modelleisenbahn
Kaesbachstrasse 17 • 41063 Mönchengladbach
info@heris-modelleisenbahn.de
www.heris-modelleisenbahn.de



Jürgen Wiethäuper

- **Vorsitzender**
 - **Öffentlichkeitsarbeit**
 - **Webmaster MOBA Homepage**
 - **Redaktionsleitung MOBA-FORUM**
- Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel.: +49 (0) 5407 822157
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus

- **Stellv. Vorsitzender**
 - **Social Media**
- Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
Tel.: +49 202 308768
E-Mail: f.hilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe

- **Kassierer**
 - **Messen**
 - **Leihfahrzeuge**
 - **Zeitschriften Abos**
- Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: +49 2372 557194
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke

- **Schriftführer**
 - **Jugendarbeit**
- Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel.: +49 160517920
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Carsten Wermke

- **Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg**
- Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel.: +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Eckhard Kröpelin

- **Regionalbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein**
- Am Salzhaff 2, 23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 160 94555075
E-Mail: e.kroepelin@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse

- **Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen**
- Feriendorf Haus 71, 47627 Kevelaer
Tel.: +49 2832 979142
E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser

- **Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz**
- Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch

- **Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt**
- Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Richard Gentner

- **Regionalbeauftragter Baden-Württemberg**
- Klosterweg 2, 88348 Bad Saulgau
Mobil +49 172 7429464, Tel.: +49 7581 8818
E-Mail: r.gentner@moba-deutschland.de



Manfred Reuß

- **Regionalbeauftragter Bayern**
- Parisstr. 5, 91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 (0) 0170 2040693
E-Mail: m.reuss@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung

Jürgen Wiethäuper (jw)
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam

Frank Hilverkus (fh)
Astrid Kentschke (ak)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)
Rebecca Bagdahn (rb)

Ständige Mitarbeiter

Rainer Binnenböse (rb)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Richard Gentner (rg)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Eckhard Kröpelin (ek)
Manfred Reuß (mar)
Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung

Eisenbahn-Fachbuch-Verlag
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstr. 9, 73066 Uhingen
Tel.: +49 (0) 7161-39908, Mobil: 0173-8810695
E-Mail: asrue.kent@t-online.de

Wir danken unseren Gastautoren und -fotografen für ihre Beiträge!

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Benedikt Koch
In den Grächten 2b
58675 Hemer-Deilinghofen
Telefon (02372) 96 20 44
info@b-koch.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2023 01. Februar
Ausgabe 2/2023 04. Mai
Ausgabe 3/2023 04. August
Ausgabe 4/2023 03. November

Eisenbahn-Romantik Reisen 2023

100%
Geld zurück
Garantie*

Besondere Bahnerlebnisse - reichlich Dampf, Nostalgie und Technik

Inklusive: Fahrt im Komfortreisebus ab ausgewählten Zustiegsstellen, begleitete Bahnfahrten, Eintrittsgelder, Transfers, Hotelübernachtungen und Halbpension

Tulpenblüte & Dampfloks in Holland

07.04.-12.04. ab 1.298 €



Sie fahren mit Dampf durch die grüne Landschaft der Niederlande. Den RTM Oud-dorp haben wir gechartert für Foto- u. Scheinanfahrten. Ein Besuch im berühmten Keukenhof mit seiner Tulpenpracht sowie Schifffahrten ergänzen die Reise.

Intermodellbau Dortmund & Museumsbahnen in NRW

19.04.-22.04. ab 598 €



Erleben Sie eine traumhafte Welt in Miniatur auf der weltgrößten Messe für Modellbau. Neue Produkte und Trends werden Ihnen vor Ort live vorgeführt. Weiter besuchen Sie Bahnmuseen und Zeche und fahren mit einer histor. Straßenbahn.

Loire - Museumsbahnen im Garten Frankreichs

06.05.-13.05. ab 1.698 €



Auf keinem anderen Fleck Europas findet man so eine Vielzahl an Schlössern wie im Loiretal. Während unserer Reise verbinden wir diese Romantik mit dem Charme alter Dampfloks, historischen Städten u. interessanten Museen. Bienvenue en France!

Gärten, Schlösser, Dampf in London und Südengland

10.05.-17.05. ab 1.598 €



Die Kombination aus urigen Dampfbahnen und berühmten Schlössern und Gärten bildet ein vielfältiges Erlebnis. Abgerundet wird diese Reise mit einem Besuch im königlichen Palast in Brighton sowie Stadtbesichtigungen in Canterbury & London.

Pfingstdampftage in Österreich

25.05.-30.05. ab 1.298 €



Sie fahren mit Sonderzügen auf schmaler Spur über zahlreiche Brücken und Viadukte und durch Tunnel. Im Technikmuseum sehen Sie das älteste Fahrzeug in Kärnten und der legendäre Stainzer Flascherzug dampft mit Ihnen im Schilcherland.

Waldbahnen im feurigen Ungarn

28.05.-04.06. ab 1.398 €



Ungarn – ein kleines Land mit vielen schönen Seiten erwartet Sie auf dieser Reise. Erkunden Sie mit uns die lebendige Metropole Budapest und atmen sie den Duft des Waldes, während die Bahn mit Ihnen durch die Landschaft tuckert.

Auszug aus unserem Reisekalender 2023:

12.04.-16.04. Dresdner Dampfloktreffen
06.05.-13.05. Loire – Museumsbahnen in Frankreich
10.05.-17.05. Gärten & Dampf in Südengland & London
25.05.-30.05. Pfingstdampftage in Österreich
28.05.-03.06. Waldbahnen im feurigen Ungarn
23.06.-28.06. Ostfriesland - Mee(h)r und Küstenbahnen
29.06.-07.07. Dampfbahnen & Gärten in Cornwall
01.07.-06.07. Exklusiver Dampf-Sonderzug auf die Rigi
11.07.-18.07. Bahnen im Land der Elche: Schweden

22.07.-01.08. Dampfloks & Bergenbahn in Norwegen
27.07.-02.08. Olsenbande und Bahnen in Dänemark
06.08.-12.08. Südpolens schönste Gärten und Städte
20.08.-27.08. Dampfloks und Diesel in Pommern
30.08.-06.09. Schmalspurparadies Wales
02.09.-09.09. Große Panorama-Rundreise Schweiz
16.09.-28.09. Im Zug quer durch Kanada (Flugreise)
17.09.-22.09. Fotosonderzug Furka-Dampfbahn
18.09.-26.09. Dampfbahnen in Schottland
09.10.-18.10. Waldbahnen in Rumänien

*100% Geld zurück Garantie: Erstattung Ihrer Zahlungen zu 100%, wenn wir Ihre Reise absagen müssen.

Maertens - Meine Reisewelt GmbH

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden
Sonderöffnungszeiten laut Internetseite



0351 - 56 39 39 30

facebook.com/EisenbahnRomantikReisen
www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de

WELTGRÖSSTE MESSE FÜR
MODELLBAU UND MODELLSPORT
20.- 23.04.2023
MESSE DORTMUND

DAS IST DEINE WELT.



www.intermodellbau.de



**INTER
MODELL
BAU**